

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Dresden, täglich.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 105.

Leipzig, Mittwoch den 22. August.

1860.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit der Feier des funfzigjährigen Jubiläums der Leipziger Hahn'schen Verlagsbuchhandlung hat der jetzige Chef derselben, der königl. hannoversche Ober-Commerz-Rath Herr Heinrich Wilhelm Hahn, unseres Vereines in thätiger Liebe gedacht und dem unterzeichneten Vorstande ein Geschenk von

Ein Hundert Thalern

für den Verein übersendet. Indem wir dem geehrten freundlichen Geber hierdurch im Namen des Vereins unseren ergebenen Dank sagen, wünschen wir, daß auch fernerhin bei ähnlichen Gelegenheiten die von Gott mit Gütern Gesegneten sich unseres Vereines erinnern mögen.

Berlin, den 10. August 1860.

Der Vorstand des Vereins zur Unterstützung  
hülfsbedürftiger deutscher Buchhändler, Buchhandlungsgehilfen  
und ihrer Wittwen und Waisen.  
gez. E. S. Mittler, Vater. G. W. J. Müller. L. Dehmigke.  
G. Winckelmann. R. Gaertner.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angelkommen in Leipzig am 17. u. 18. August 1860.

#### Arnoldische Buchh. in Leipzig.

6420. Hoffmann, W., Encyklopädie der Erd-, Völker- u. Staatenkunde.  
38. Lfg. hoch 4. Geh. \* 4 Nfl.

Gebr. Baensch Verlagsbuchh. in Leipzig.

6421. Dietrich, D., Forst-Flora, od. Abbildg. u. Beschreibg. der f. den  
Forstmann wichtigen wildwachsenden Bäume u. Sträucher etc. 3.  
Aufl. 1. Bd. 1. u. 5. Lfg. gr. 4. à \* 1 Nfl.

#### Brockhaus in Leipzig.

6422. Brockhaus' Reise-Atlas. Entworfen u. gez. v. H. Lange. Suppl.-  
Lfg.: Erläut. Text v. J. Michaelis. qu. 4. Geh. gratis.

6423. \* Gegenwart, die. Eine encyklopäd. Darstellg. der neuesten Zeitges-  
chichte f. alle Stände. Neue Ausg. 7. Halbbbd. Lfg.-8. Geh. ½ Nfl.

6424. Haus- u. Familien-Lexikon, illustriertes. Ein Handbuch f. das prakt.  
Leben. 7. Hft. Lfg.-8. ¼ Nfl.

6425. \* Noback, C., u. F. Noback, Münz-, Maass- u. Gewichtsbuch.  
Neue Ausg. 7. Hft. gr. 8. \* 12 Nfl.

6426. \* Pitaval, der neue. Eine Sammlung der interessantesten Crimina-  
geschichten ic. Hrsg. v. J. C. Hitzig u. W. Häring. 2. Aufl. 16. Tbl.  
od. 2. Folge. 4. Tbl. gr. 12. Geh. \* 1 Nfl.

6427. \* Nellstab, L., gesammelte Werke. Neue Ausg. 11. Bd. 8. Geh.  
\* ½ Nfl.

Siebenundzwanziger Jahrgang.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Infor-  
mationen an die Expedition  
dieselben zu senden.

#### Caelius in Ulrich.

6428. Moll, A., Hohen-Neuffen u. Hohen-Ulrich m. ihren Umgebgn. ges-  
schilbert f. die Besucher dieser Gegenden. gr. 8. 1859. Geh. \* 8 Nfl.

6429. — u. A. L. Pleibel, die schwäbische Alb. Eine Schilderg. ihrer schön-  
sten u. interessantesten Punkte. Mit 14 lith. Ansichten. qu. Fol. Geh.

\* 3½ Nfl.; in engl. Einb. \*\* 4 Nfl.

6430. Pleibel, A. L., Hohenstaufen u. Rechberg m. ihren Umgebungen. gr.

8. Geh. \* 8 Nfl.

6431. — Reutlingen m. seinen Umgebungen, Lichtenstein — Tübingen —

Hohenzollern. gr. 8. Geh. \* 8 Nfl.

#### Erlanger Univ.-Buchh. in Marburg.

6432. Ilse, L. F., Geschichte der deutschen Bundesversammlung, insbesond.  
ihres Verhaltens zu den deutschen National-Interessen. 3. Lfg. gr. 8.  
Geh. 1½ Nfl.

6433. Vilmar, O., Zum Verständnisse Göthes. Vorträge vor e. kleinen  
Kreis christl. Freunde gehalten. gr. 12. Geh. 1 Nfl.

#### Erlanger Univ.-Buchh. in Berlin.

6434. \* Briz, A. F. W., üb. die Reibung u. den Widerstand der Fuhr-  
werke auf Straßen v. verschiedener Beschaffenheit. 2. Ausg. 4. Geh.  
\* 2½ Nfl.

#### Erlanger Univ.-Buchh. in Graz.

6435. Macher, M., Handbuch der neuesten kais. österreich. Sanitäts-Gesetze  
u. Verordnungen f. die k. k. Bezirks- u. Kreisämter, besonders f.  
Sanitäts-Beamte, Aerzte ic. 2. Bd. Vom J. 1856 bis 1859. 3—5.  
Hft. gr. 8. \* 1 Nfl 18 Nfl.

#### Flugschriften-Verlag in Philadelphia.

6436. Hauhecheln, neue. Nr. 3. gr. 12. Geh. ½ Nfl.  
Inhalt: Wissent., Vorschlag zur völligen Vertiligung der sogenannten  
Homöopathie auf wissenschaftlichem Wege.

#### Goldschal'sche Buchh. in Copenhagen.

6437. Aussonderung, die, Holsteins u. die Theilung Schleswigs. Zwei  
Abhandln. vom Verf. der dän. Schrift: „Prinds Christian“. Ue-  
bersetzt u. m. Anmerkgn. versehen v. e. deutschen Schleswiger.  
gr. 8. Geh. ½ Nfl.

#### Röber & Marquart in Prag.

6438. Biblio svaté čili pisma svatého, starého i nového zákona božího.  
Ježí die nejlepších starých výkladů k tisku připravil F. S.  
Bezděka. Sešit 1. hoch 4. Geh. \* 8 Nfl.

6439. Hellmuth, A., Císař Josef II. Kniha pro lid česko-slovensky  
vzdělána od J. St. Haštalského. Sešit 1. hoch 4. Geh. \* 8 Nfl.

6440. Höfer, E., deutsche Herzen. Skizzen, Studien u. Geschichten.  
gr. 8. Geh. \* 1½ Nfl.

6441. Listy, obecné, naučné a zábavné. Hlavní účastníci: A. Majer,  
F. J. Rezáč, V. Zelený. 1860. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. Vierteljähr-  
lich \* 1 Nfl.

6442. Dhéral, J., bukolische Briefe. Agrarische Tagesfragen üb. die Zu-  
stände der Landbevölkerg. u. d. Landbaues. gr. 8. Geh. \* 12 Nfl.

6443. Spisy výtečných českých básníků novověkých. Sešit 12 i 13.  
16. Geh. à \* 6 Nfl.  
Inhalt: Spisy F. J. Rubense. IV. 6. 7.

236

- Rühn in Weimar.  
 6444. Aderholdt, A., Lore. Eine Novelle in Versen. 16. Geh. \* 1½ f  
 S. G. Liesching in Stuttgart.
6445. Eberle, G. G., Luther, ein Zeichen, dem widersprochen wird. Zum Kampf der Geister in der evangel. Kirche. gr. 8. Geh. \* 12 Nf  
 Lorch in Leipzig.
6446. Männer der Zeit. Biographisches Lexikon der Gegenwart. 15. Hft. hoch 4. \* 1½ f  
 Maucke in Jena.
6447. Hesychii Alexandrini lexicon post Joa. Albertum rec. M. Schmidt. Vol. III. Fasc. 1. hoch 4. Geh. \* 2½ f  
 Mendelssohn in Leipzig.
6448. Kugler, F., u. A. Menzel, Geschichte Friedrichs d. Großen. Neue Aufl. 4. Lfg. gr. 8. Geh. \* 1½ f  
 Menzi in Basel.
6449. Gedichte, christliche, einer Geprüften. 8. In Comm. Geh. \* 6 Nf  
 Mitsch in Brünn.
6450. Pluskal, F. S., Leopold Graf v. Berchtold der Menschenfreund. gr. 8. 1859. In Comm. Cart. \* 12 Nf  
 S. Rauch in Innsbruck.
6451. Staffler, J., des Priesters Würde, Amt u. Segen. Festpredigt. gr. 8. Geh. 2 Nf  
 S. Reimer in Berlin.
6452. Aegidi, L. R., die Schluss-Akte der Wiener Ministerial-Conferenzen zur Ausbildung u. Befestigung d. deutschen Bundes. Urkunden, Geschichte u. Commentar. 1. Lfg. gr. 8. Geh. pro 4 Lfgn. \* 2 f  
 6453. Bardeleben, A., Lehrbuch der Chirurgie u. Operationslehre. 3. Ausg. 3. Lfg. gr. 8. Geh. ¾ f  
 454. Fortschritte, die, der Physik im J. 1858. Dargestellt v. der physikal. Gesellschaft zu Berlin. 14. Jahrg. Red. v. O. Hagen. 1. Abth. gr. 8. Geh. 1¾ f  
 6455. Lenz, G., das Recht d. Besitzes u. seine Grundlagen. Zur Einleitung in die Wissenschaft d. rdm. Rechts. gr. 8. Geh. 1½ f  
 6456. Meyer, H., That- u. Rechtsfrage im Geschworenengericht, insbesond. in der Fragestellg. an die Geschworenen. gr. 8. Geh. 1½ f
- Nichtamtlicher Theil.
- Richter's Buchb. in Königsberg.  
 6457. Reiter, G., 150 Bibelsprüche u. 24 Kirchenlieder zum Auswendiglernen in Elementarschulen. 8. Geh. 1½ Nf  
 Sacco in Berlin.
6458. Novellen-Sammlung. Bibliothek der besten Romane d. In- u. Auslandes. 593—622. Bdchn. gr. 16. Geh. à 1½ Nf  
 Inhalt: 593—597. Von Montebello bis Solferino. Novelle aus dem letzten italien. Kriege von St. Gotthardt. 598—602. Verlorene Seelen. Novelle v. J. Dufresne. Deutsche in Ungarn. Ein Lebensbild v. R. Schram. 603—622. Falke u. Taube, ed. Schweden in Süd-Amerika. Romantische Erzählg. aus den Seiten der ersten Colonial-Anfänge v. H. Schmidt. 4 Thile.
- Schulz in Schaffhausen.  
 6459. Wend, J., sechs Bücher vom wahren Christenthum nebst dessen Paradies-Gärtlein. 6. Abdr. gr. 8. Geh. 1½ f  
 6460. Gottesdienst, der reine u. unbefleckte. Aus d. Franz. 8. 1859. Geh. 1½ Nf  
 6461. Vom Gebete. Aus d. Franz. 8. Geh. 3 Nf  
 Schwab in Berlin.  
 6462. Manke, F. H., Gottbiss Heintz v. Schubert. Mittheilungen üb. die letzten Tage desselben. gr. 8. Geh. \* ¼ f  
 Schweighauser'sche Sort.-Buchb. in Basel.  
 6463. Jürgens, R., Deutschland im französisch-sardinischen Kriege vom Pariser Congres 1856 bis zum Frieden v. Villafranca 1859. 2. Hälfte. 2. Lfg. gr. 8. Geh. 16 Nf  
 Schweizerbart'sche Verlagsh. in Stuttgart.  
 6464. Rustige, H., Kaiser Ludwig, der Bayer. Historisches Schauspiel in 5 Akten. 8. Geh. 18 Nf  
 Weidmann'sche Buchb. in Berlin.  
 6465. Cicero, M. T., ausgewählte Briefe. Hrsg. v. T. Hofmann. 1. Bdchn. gr. 8. Geh. 18 Nf  
 6466. Vega, G. v., logarithmisch-trigonometrisches Handbuch. 24. Aufl. Bearb. v. C. Bremiker. gr. 8. Geh. 1¼ f  
 O. Wigand in Leipzig.  
 6467. Sanders, D., Wörterbuch der deutschen Sprache. 12. Lfg. gr. 4. Geh. \* 2½ f

Bericht  
 Breslauer Buchhändler und Zeitungs-Verleger an den Königl. Provinzial-Steuer-Director von Schlesien, Hrn. von Maassen, die Revision des Zeitungs-Stempel-Steuer-Gesetzes betreffend.

Die hochgeschätzte Aufforderung, welche an die ergebenst Unterzeichneten ergangen ist, ihre Ansichten und Wünsche betreffend die beabsichtigte Revision des Zeitungs-Stempel-Steuer-Gesetzes vom 2. Juni 1852 auszusprechen, hat dieselben zu einer gemeinsamen Berathung veranlaßt, an welcher auch diejenigen Breslauer Buchhändler, welche eine berartige Aufforderung nicht erhalten hatten, Theil genommen haben.

Die ergebenst Unterzeichneten beobachten sich, daß das Ergebniß dieser Berathung in Nachfolgendem ergebenst vorzutragen:

Unserer Ansicht nach übt das jetzt bestehende Zeitungs-Stempel-Steuer-Gesetz einen außerordentlich nachtheiligen Einfluß auf die ganze preußische Zeitungspresse aus.

Das Gesetz vom 2. Juni 1852 benachtheiltigt das Publikum durch die bedeutende Vertheuerung der Zeitungen, es hemmt die Verbreitung der Zeitungen und verringert dadurch den Gewinn des Verlagsbuchhändels, es beeinträchtigt die Gewerbe der Papierfabrikation und der Buchdruckerei, und es entspricht auch dem staatlichen Interesse keineswegs.

Vor Allem ist daran der angenommene Modus der Raumversteuerung schuld.

Abgesehen davon, daß durch die Besteuerung der Zeitungen nach dem Raum die möglichste Beschränkung im Raum bewirkt worden ist, und daß dadurch ebenso die der Presse dienstbaren Gewerbe, als die Augen der Leser zu leiden haben; abgesehen davon hat das Gesetz vom 2. Juni 1852 noch einen sehr beachtungswerten ungünstigen Einfluß auf die ganze Entwicklung der preußischen Presse ausgeübt.

Durch die Raumversteuerung sind nämlich gerade diejenigen Blätter, welche nicht nur politische Ereignisse mittheilen, sondern außerdem noch einen bedeutenden Raum zum Abdruck von Geschichten und Verfassungen, landwirtschaftlichen und gewerblichen Mittheilungen, unterhaltsamen und belehrenden Aufsätzen verwenden wollen, ganz besonders vertheuert worden. Die Zahl dieser großen Zeitungen hat sich daher seit dem Bestehen des Gesetzes nicht vermehrt, und ihre Gesamtverbreitung hat seit dem Erlass desselben nur sehr unbedeutend zugenommen.

Diejenigen Blätter dagegen, welche sich darauf beschränken, ihren Lesern außer Leitartikeln nur die politischen Nachrichten im kürzesten Auszuge zu geben, haben sich, da sie durch die Raumversteuerung nicht wesentlich vertheuert werden, nicht nur ihrer Zahl nach vermehrt, sondern ihre Verbreitung ist auch außerordentlich bedeutend geworden. Gerade der Erfolg aber, daß nur die großen Zeitungen in ihrer Verbreitung gehemmt wurden, ist bei der Erfindung des Modus der Raumversteuerung ganz gewiß nicht beabsichtigt worden.

Außer der Stempelsteuer bezicht der Staat von der Zeitungspresse noch eine bedeutende Einnahme durch die Post-Versendungs-Provision, welche 25 Proc. von dem Einkaufspreise der Zeitungen beträgt.

Dadurch aber, daß der Modus der Raumversteuerung besonders die Verbreitung der größeren und deshalb teuren Zeitungen behindert hat, sind auch die Einnahmen und Überschüsse der Post eingeschränkt worden, da der vermehrte Verkehr der kleineren und billigen politischen Zeitungen nur einen geringen Erfolg geschafft hat.

Wenn aber das Gesetz vom 2. Juni 1852 nicht bloß den Zweck gehatt hat, dem Staate eine Einnahmequelle zu eröffnen, sondern wenn danach auch noch die Absicht vorgelegen haben sollte, die Zeitungspresse durch die Vertheuerung der Zeitungen in ihrer Wirksamkeit zu beschränken, so ist die Erfindung der Raumversteuerung auch eine sehr unglück-

liche zu nennen, da zum Ausdruck einer feindlichen Gesinnung gegen die Regierung nicht nothwendigerweise viel Raum erforderlich ist, und diejenigen Blätter, welche möglichst wenig Raum verwenden und deshalb auch möglichst wenig Steuern zahlen, ebenso den Absichten der Regierung entgegentreten können, als die großen Zeitungen.

Also nicht nur im Interesse des Publikums und dem der Verleger, sondern selbst im Sinne der damaligen Redactoren des Zeitungs-Steuer-Gesetzes muß das Gesetz vom 2. Juni 1852 als ein höchst unzweckmäßiges bezeichnet werden.—

Glücklicherweise erfreuen wir uns jetzt aber einer Staatsregierung, welche die Zeitungspresse nicht für ein nothwendiges Uebel hält, das durch Einschränkungen möglichst unschädlich gemacht werden muß; wir sind vielmehr der festen Überzeugung, daß die hohe Staatsregierung die Presse als einen wichtigen Hebel der Volksbildung anerkennt, und daß ihr daher gewiß die Absicht fern liegt, die Zeitungspresse durch drückende Abgaben zu hemmen.—

Zur vollkommenen freien Entwicklung kann aber die Zeitungspresse erst nach der Beseitigung jeder Zeitungssteuer gelangen.

Die ergebenst Unterzeichneten bitten daher um gänzliche Aufhebung des Gesetzes vom 2. Juni 1852.

Dass die Verleger nach Aufhebung der Steuer die Zeitungen nicht auf den Preis, den sie vor Erlass des Gesetzes vom 2. Juni 1852 gehabt haben, erniedrigen würden, ist sicherlich nicht zu befürchten, da sie durch die Concurrenz dazu gezwungen sein würden.

Durch den niedrigeren Preis würde der Absatz der Zeitungen sich gewiß außerordentlich vermehren und ein großer Theil des bisherigen Zeitungstempel-Ertrages würde demnach durch die vermehrten Einnahmen an Postprovisionen der Staatssäfse wieder ersetzt werden.

Mittelbar aber würde das Interesse der Staatseinnahmen auch dadurch gefördert werden, daß die Gewerbe der Papierfabrikation und der Buchdruckerei neuen Aufschwung erhielten, eine große Zahl von Personen lohnende Beschäftigung fände und so zur Erhöhung der Steuerkraft des Landes beigetragen würde.

Der Einnahme-Ausfall würde gewiß nur unbedeutend sein und überhaupt nur wenige Jahre stattfinden.—

Sollten jedoch die gegenwärtigen Bedürfnisse des Staatshaushaltes selbst einen geringen Einnahme-Ausfall durchaus nicht gestatten, und sollte daher nicht eine vollständige Aufhebung, sondern nur eine Abänderung des Zeitungs-Steuer-Gesetzes möglich sein,

dann bitten wir vor Allem den Modus der Raumversteuerung durch einen anderen zu ersuchen.

Außer dem Modus der Raumversteuerung, der eine eigenthümliche Erfindung des damaligen Chefs der Centralstelle für Pressachen im Ministerium, Hrn. Rono Quehl, war, und der, wie wir nachgewiesen zu haben glauben, weder den Interessen des Staates, noch denen des Publikums, noch endlich denen der Presse und der Zeitungsverleger entspricht, und der deshalb auch von keinem anderen Staate nachgeahmt worden ist, finden sich in den Gesetzgebungen der europäischen Staaten drei verschiedene Arten der Zeitungsbesteuerung vor, und zwar:

1. die Besteuerung resp. Stempelung der einzelnen Nummern jeder Zeitung,

2. die Besteuerung der Inserate und

3. die vierteljährige Besteuerung nach der Höhe des Abonnementspreises der Zeitungen.

Die zuerst angeführte Art der Besteuerung würde das Interesse des Publikums nicht berühren und für die Verleger nicht unbedeutend sein, sie würde aber, auf die ganzen Auslagen der Zeitungen angewendet, gewiß sehr bedeutende Steuer-Einziehungskosten verursachen, sie würde ferner auch den Verkehr der Sortimentsbuchhändler mit ausländischen Zeitungen außerordentlich erschweren und kann daher von uns nicht empfohlen werden.

Gegen den Modus der Inseraten-Besteuerung ist einzuhören, daß dadurch nur die älteren Tagesblätter, neue Zeitungen aber gar nicht zur Steuer herangezogen würden, und daß durch eine derartige Steuer ganz besonders der Gewerbestand in Preußen belastet würde, was gewiß nicht in der Absicht der Hohen Staatsregierung liegt.

Ferner würde die Inseraten-Besteuerung schwerlich eine namhafte Einnahme erzielen lassen, da nach unserer Berechnung bei dem jetzigen Umfange des Inseratenverkehrs im preußischen Staate selbst ein Steueraufschlag von 50 % auf die Insertionsgebühren noch nicht hinreichend würde, die Einnahme der bisherigen Zeitungssteuer zu erreichen, wobei wohl in Ansicht zu bringen ist, daß durch eine hohe Inseratensteuer jedenfalls eine sehr bedeutende Beschränkung des Inseratenverkehrs eintreten würde.

Endlich aber dürfte es wohl auch noch als ein Uebelstand zu betrachten sein, daß sich diese Norm der Besteuerung auf die ausländischen Zeitungen nicht anwenden ließe, für diese vielmehr, wie bisher, eine andere Besteuerungsweise angenommen werden müste.

Der zuletzt angeführte Modus der vierteljährlichen Besteuerung nach Verhältnis des Abonnementspreises erscheint uns, wenn überhaupt die Zeitungssteuer nicht ganz aufgehoben werden kann, der beste und empfehlenswerteste zu sein.

Diese Besteuerungsweise kann ebenso auf die ausländischen als auf die inländischen Zeitungen angewendet werden, sie bietet vor Allem den Vortheil, daß sie die Concurrenz begünstigt, während die Raumversteuerung gewissermaßen eine Strafe auf die Concurrenz setzt.

Die Besteuerung nach Verhältnis des Abonnementspreises würde unserer Ansicht nach der preußischen Zeitungspresse am wenigsten von allen übrigen Besteuerungsarten schädlich sein, sie würde ihr dem bisherigen Zustand gegenüber sogar einen neuen Aufschwung geben und dadurch ebenso dem Wunsche der Staatsregierung, einen möglichst günstigen Ertrag der Steuer zu erreichen, entsprechen, als die Interessen des Publikums wahren.

Wir hoffen, daß ein Steueraufschlag von 25 Proc. auf den Preis der Zeitungen der Hohen Staatsregierung vollkommen ausreichend erscheinen wird.

Neben der Veränderung des Modus der Besteuerung sind es aber noch folgende Abänderungen, deren Aufnahme in das neue Zeitungs-Steuer-Gesetz wir dringend befürworten:

Zunächst bitten wir, daß durch das neue Gesetz alle diejenigen im §. 1. des Gesetzes vom 2. Juni 1852 sub Nr. 1 a. und b. und Nr. 2. bezeichneten in- und ausländischen Zeitschriften, ohne Unterschied, ob sie mit Anzeigebülltern verbunden sind, oder nicht, gänzlich steuerfrei gelassen werden, insofern sie wöchentlich nur einmal oder in noch längeren Fristen erscheinen.

Durch das Gesetz vom 2. Juni 1852 werden außer der Tagespresse auch alle anderen Zeitschriften, welche nicht unter Ausschluß aller politischen und sozialen Fragen für rein wissenschaftliche, technische oder geschäftliche Gegenstände bestimmt sind, einer Steuer unterworfen, insofern sie öfter als einmal monatlich erscheinen.

In denjenigen deutschen Staaten, in denen keine Zeitungssteuer besteht, erscheinen eine große Anzahl von Wochen- und Monatschriften, welche sich einer außerordentlich bedeutenden Verbreitung erfreuen, wie die Leipziger und Stuttgarter Illustrierte Zeitung, die Hackländer'schen Hausblätter, die Westermann'schen Monatshefte, die Unterhaltungen am häuslichen Herd, die Gartenlaube, das illustrierte Familien-Journal und viele andere mehr. Die meisten derartigen Zeitschriften sind sehr billige und zugleich sehr gute Unterhaltungsblätter, welche nur einen günstigen Einfluß auf die Belehrung und Bildung des Volkes ausüben können.

Das Gesetz vom 2. Juni 1852 hat diesen wichtigen Zweig der Zeitungspresse in Preußen leider zu keiner Entfaltung gelangen lassen. Die wenigen derartigen Zeitschriften, welche in Preußen noch erscheinen, gestehen nur sehr kümmerlich, weil sie, durch die Steuer vertheuert, nur einen geringen Absatz haben, und deshalb nicht so große Mittel für tüchtige Originalaufsätze, gute Illustrationen und saubere Ausstattung verwenden können, als die ausländischen Zeitschriften.

Gegen den Einwand, daß in Preußen Unterhaltungsblätter, wenn sie politische und soziale Fragen gänzlich ausschließen und außerdem nicht mit Anzeigebülltern verbunden sind, auch keine Steuer zu entrichten haben, muß geltend gemacht werden, daß der gänzliche Ausschluß aller politischen und sozialen Fragen in Unterhaltungsblättern äußerst schwierig ist und den Absatz sehr schmälerlt, die Inserateinnahmen von mit derartigen Blättern verbundenen Anzeigebülltern aber oft sehr wesentlich zu den Herstellungskosten beitragen.

In Preußen hat das Bedürfnis des Volkes nach geistiger Nahrung, bei der Unmöglichkeit, gute und billige Unterhaltungsblätter herzustellen, das Erscheinen einer großen Menge aus fremden Sprachen überseiter, zumeist französischer Romane hervorgerufen, welche bogen- und heftweise in Wochen- und Monatslieferungen verbreitet werden, steuerfrei und deshalb sehr billig sind, und deren Absatz noch durch allerhand Reizmittel, wie Prämienbilder, Beteiligung der Abonnenten an einer Anzahl Lose der preußischen Lotterie und dergleichen mehr erhöht wird.

Diese, meist frivolen und den gesunden Sinn des Volkes vergiftenden sozialen Romane werden durch Colporteurs im ganzen Lande von Haus zu Haus verbreitet und finden ihrer Billigkeit wegen besonders unter den Unbemittelten einen so massenhaften Absatz, daß die Hohen Staatsregierung nicht ernstlich genug auf die verderblichen Folgen aufmerksam gemacht werden kann, welche daraus für die Gesittung des Volkes entstehen müssen.

Wenn die Hohe Staatsregierung durch Aufhebung der Steuer für Wochenschriften die Möglichkeit schafft, daß auch in Preußen gute und billige Unterhaltungsblätter entstehen und verbreitet werden können, so wird damit gewiß am besten dem schädlichen Einfluß der demoralistischen französischen Romanliteratur vorgebeugt werden, die sicherlich nur deshalb eine so große Verbreitung in Preußen erlangt hat, weil sie die billigste ist.

Wir geben uns umso mehr der Hoffnung hin, daß die Hohe Staatsregierung in die gänzliche Aufhebung der Steuer für wöchentlich nur einmal und in längeren Fristen erscheinende Zeitschriften einwilligen wird, als die Steuer für diese Blätter bisher nur einen sehr geringen Ertrag geliefert hat.

Zweitens ist es uns außerordentlich wünschenswert, daß künftig außer der Besteuerung der für das ganze Quartal abonnierten Zeitungsexemplare die Besteuerung einzelner Nummern zum Zweck des Einzelverkaufs stattfinden darf. Es würde angemessen erscheinen, daß die Steuer ebenfalls 25% von dem Preise der einzelnen Zeitungsnr. betrüge, wodurch dem Staate durch die Besteuerung zum Einzelverkauf noch ein besonderer Gewinn entspränge, da allgemein die Preise der einzelnen Zeitungsnr. verhältnismäßig höher sind.

Die Einziehung dieser Steuer für einzelne Nrn. inländischer Zeitungen würde sehr einfach sein, da es jedem Zeitungsverleger überlassen werden könnte, sich einen Vorraum von gestempeltem Papier zu halten, den er nach Belieben verwenden dürfte, wenn er über die Zahl der abonnierten, für das ganze Quartal versteuerten Exemplare hinaus noch eine Anzahl von Exemplaren zum Zweck des Einzelverkaufs drucken lassen wollte.

Die Überwachung zur Vorbeugung von Steuer-Contraventionen aber würde bei der Besteuerung der einzelnen Nrn. ganz ebenso, wie es jetzt bei der Steuer der Quartals-Exemplare geschieht, in die Hände des Publikums gelegt werden. Denn ebenso, wie es jetzt kein Zeitungsverleger wagen kann, am 24. des ersten Monats in jedem Quartal auch nur eine ungestempelte Zeitung auszugeben, ebenso würde es gewiß kein Verleger wagen, einzelne, nicht gestempelte Nrn. zu verkaufen. Die öffentliche Bekanntmachung, daß keine Nrn. einer Zeitung einzeln verkauft werden darf, wenn sie nicht mit einem Stempel versehen ist, würde jedenfalls vollständig genügen, um jeden Missbrauch zu verhindern.

Drittens bitten wir um Aufnahme der Bestimmung, daß künftig eine Rückgewähr der Steuer für die in's Ausland abgesetzten Zeitungen stattfinde.

Durch die Zeitungssteuer werden die preußischen Zeitungen im Auslande, da dort noch ausländische Postprovisionen und Zeitungssteuer zu dem Preise hinzutritt, so sehr verteuert, daß der Absatz derselben in's Ausland dadurch bedeutend geschmälerd wird. Da die preußischen Zeitungen zumeist die Ansicht preußischer Politik vertreten, liegt es aber sicherlich mehr im Interesse der Regierung, den Absatz preußischer Blätter in's Ausland zu befördern.

Da die Zeitungssteuer unzweifelhaft den Charakter einer Verbrauchssteuer hat, so erscheint schon deshalb die Bitte um Rückgewähr der Steuer für die in's Ausland abgesetzten Zeitungen gerechtfertigt, da fast bei allen anderen, mit Verbrauchssteuern belegten Produktionszweigen im Interesse der Gewerbehäufigkeit des Landes Steuerbonificationen bei der Ausfuhr stattfinden.

Die Kontrolle über die Anzahl von Exemplaren, für welche eine Rückgewähr der Steuer stattzufinden hätte, würde bei allen wöchentlich mehrmals erscheinenden politischen Blättern sehr einfach sein, da deren Debit in's Ausland lediglich durch die Post geschieht.

Die Steuerbonification für in's Ausland abgesetzte Wochenschriften würde, da der Absatz derartiger Blätter größtentheils durch den Sortimentsbuchhandel geschieht, größere Schwierigkeiten haben.

Da der Absatz von politischen Tagesblättern größtentheils auf das Staatsgebiet, in welchem sie erscheinen, angewiesen ist, während die wöchentlich nur einmal und in längeren Fristen erscheinenden Blätter zumeist einen höheren Markt zu ihrem Gedeihen bedürfen, so würde aber gerade die Einrichtung von Steuerbonificationen für die zuletzt bezeichnete Gattung von Blättern ein dringendes Bedürfnis sein.

Vielleicht tragen auch diese Erwägungen dazu bei, unser Gesuch um gänzliche Aufhebung der Steuer für diese Kategorie von Blättern zu unterstützen.

Schließlich halten wir es für wünschenswert, wenn neben der Bestimmung des Procentsatzes von dem Abonnementspreise, nach welchem die Zeitungssteuer berechnet werden soll, noch Minimal-Steuersätze festgesetzt werden und zwar in zwei Abstufungen, erstens für Blätter,

welche 2—3 mal wöchentlich erscheinen, und zweitens für Blätter, welche 4 mal und öfter wöchentlich erscheinen.

Es kann gegen den Modus der Besteuerung nach dem Abonnementspreise der Einwand erhoben werden, daß große Anzeigebläätter und dieseljenigen Zeitungen, welche eine hohe Einnahme aus ihrem Inseratenverkehr erzielen, besonders billige Abonnementspreise zu stellen im Stande sind, und daß solche Blätter nach der von uns vorgeschlagenen Besteuerungsart mit einer zu niedrigen Steuer belastet werden würden.

Minimal-Steuersätze würden derartige Missverhältnisse beseitigen, dann aber würden sie auch den Erfolg haben, daß Blätter, welche von politischen Parteien lediglich zum Zweck der Parteiwerbung geschaffen werden sollten, und die mit Aufopferung von Geldmitteln, umsonst oder zu sehr billigen Preisen verbreitet würden, sich auch der Zeitungssteuer nicht entziehen könnten.

Breslau, den 10. August 1860.

Heinrich Korn, Verleger der Schlesischen Zeitung.	Eduard Trewendt, Verleger der Breslauer Zeitung.
G. Ruthardt in Firma: Buchh. von Josef May & Co.	Leopold Freund, Verleger der Morgenzeitung.
Ludwig Ferdinand Maske (Firma: A. Gosohorsky's Buchh.).	Wilhelm Berendt (Firma: Maruschke & Berendt).

### Miscellen.

Von den Verhandlungen der 5. deutschen Künstlerversammlung zu Düsseldorf entnehmen wir der Allg. Ztg. den nachstehenden Bericht: ... Von Düsseldorf war ferner der Antrag gestellt, die Frage der Sicherung des künstlerischen Eigentums zu erörtern. Diese Frage hat bereits eine freiwillig zusammengetretene Gesellschaft von Berliner Künstlern zum Gegenstand ihrer Berathungen gemacht; dieselbe wurde beauftragt der nächsten Versammlung Vorschläge zu machen, in welchem Sinn die deutsche Kunstenförschung ihr Votum in dieser wichtigen Angelegenheit abzugeben habe, und wohin dasselbe zu adressieren sei, ob an den Bund oder an die einzelnen Landesregierungen, zugleich aber auch mit dem deutschen Juristentag sich deswegen in Beziehung zu setzen. Ewald von Berlin war bereits in der Lage, den Standpunkt jenes Berliner Kreises näher darzulegen. Künstler und Juristen befanden sich bezüglich dieser Rechtsfrage in directem Widerspruch, erstere glaubten das unbeschränkte Verfügungrecht über ihre Erzeugnisse zu haben, letztere fanden solche Bestimmungen dem Geist der deutschen Gesetzgebung wider. Nach Ansicht der Berliner müßte kurzweg ausgesprochen werden: jede Nachbildung oder Vervielfältigung, auch der im Ausland erschienenen Kunstwerke ist verboten, und zwar müßte dieser Grundsatz ohne alle erschwerenden Bedingungen, als Anmeldung bei der Behörde, internationale Verträge u. s. w. durchgeführt werden; ferner sollte auf Gleichmäßigkeit der einschlagenden Gesetzgebungen, insbesondere der Zollbestimmungen hingewirkt werden, welche gegenwärtig noch höchst widersinnige Sätze enthielten, wie denn z. B. Kunstwerke auf Papier aus Frankreich viel niedriger besteuert würden, als leeres Papier.

Aus Bayern berichtet die Allg. Ztg.: Ein über 3000 Nummern umfassender Katalog der Bibliothek des verstorbenen Geheimraths v. Thiersch ist soeben im Druck erschienen. Diese an classischer Literatur in den verschiedensten und seltensten Ausgaben, sowie schönen Einbänden, reiche Sammlung wird dem Verkauf unterstellt, und findet allenfalls Angebote an die Witwe des Verlebten zu richten.

Noch einmal Ungewitter. — In Nr. 98. d. Bl. findet sich bezüglich des Meck'schen Briefes von den Hrn. Adler & Diez in Dresden eine Entgegnung, auf die Folgendes zu bemerken wäre: 1) Die Hrn. Adler & Diez meinen, die Beweggründe, welche den Artikel gegen dieselben hervorgerufen, seien: „man missgönne dem Buche die günstige Aufnahme, die es gefunden“. Uns scheint

diese Annahme aus der Lust gegriffen. Der Beweggrund wird wohl kein anderer gewesen sein, als die vollständig gerechtfertigte Ent-  
rüstung über das von einem Deutschen (Ungewitter) Gesagte.  
2) Die Hrn. Adler & Dieye sagen, Ungewitter habe sich über die  
Bewegung in Schleswig-Holstein in einer Weise ausgesprochen,  
„die den Ansichten Bieler nicht entspreche“. Richtiger wäre wohl  
gewesen: Ungewitter hat sich auf eine Weise ausgesprochen, die mit  
Recht auf's tiefste empört und den größten Unwillen hervorgerufen  
hat, und nicht bloß bei Bielen, sondern (mit — Gottlob! —  
wenigen Ausnahmen) bei Jedem, der auf den Namen eines Deut-  
schen noch Ansprüche macht.

F.

Literaristische Notiz. — Im ersten Halbjahr von 1860 sind in Deutschland 3860 Werke, einschließlich 650 neuer Auflagen schon bekannter Bücher erschienen, die zusammen 63,200 Druckbogen umfassen. Es befinden sich darunter 651 Zeitschriften und periodische Werke, 511 Fortsetzungen und 687 kleinere Schriften zum Preise von 10 Mgr. und darunter. Der Ladenpreis eines Exemplars aller dieser Bücher beträgt 4210 Thlr., und, die Auflage durchschnittlich zu 1500 Exemplare gerechnet, sind dazu 190 Milliarden Bogen oder 38,000 Ballen Papier verbraucht worden.

(Illustr. Btg.)

Ein Wunsch. — Es möge gestattet werden, den verschiedenen Reformplänen, welche in jüngster Zeit in diesen Blättern veröffentlicht wurden, einen Wunsch anzuschließen, welcher zwar kein Beitrag zur Reform ist, vor allen Reformplänen aber den Vorzug hat, äußerst praktisch und leicht ausführbar zu sein. Unser Wunsch ist ausschließlich an die Hrn. Verleger „die es angeht“ gerichtet, und lautet dahin: daß der Rabattansatz von 25% künftig wenigstens bei Broschüren und Lieferungen unter 16 Mgr. wegfallen und auf mindestens 33½% (in Rechnung) erhöht werden möge. Dieser Wunsch ist so billig und bescheiden, daß Einforderer sich fast schämt, ihn öffentlich auszusprechen. Da aber so mancher Verleger sich nicht schämt, Artikel von 2, 4, 5, 6, 8, 10, 12 Mgr. mit dem elenden Rabatt von 25% zu versenden, so mag dieser Wunsch getrost vom Stapel laufen. Vielleicht fällt er einigen dieser Herren gerade in dem Augenblick in die Hände, wo sie beschäftigt sind, über eine Broschüre von 10 Mgr. ein pomphaftes Circular mit 4 verschiedenen Rabatt-Anträgen auszubrüten, und bewirkt vielleicht, daß der eine oder andere sich der erbärmlichen Pfennigfuchserei schämt und sich erinnert, wie unbillig es ist, dem gedrückten Sortiment in diesen Zeiten seinen nur allzu bescheidenen Verdienst so zu verkümmern.

S. K.

Aus London. Die zwei bekannten Papierzoll-Resolutionen Hrn. Gladstone's, nämlich den Einfuhrzoll auf ausländisches Papier auf dieselbe Höhe mit der Accise, welche das in England fabrizierte Papier bezahlt, herabzusehen, sind in der Unterhaus-  
sitzung von 6. Aug. genehmigt worden. — Von ebendaher schreibt man der Allg. Btg.: Eine Miss Emily Faithful hat in London seit einiger Zeit eine Druckerei in Gang gebracht, in der das Sehergeschäft ausschließlich von Frauen besorgt wird. Da diese nicht durch Kunstfertigkeit gebunden sind, und Frauenarbeit im allgemeinen wohlfreier ist, als Männerarbeit, hofft die Gründerin mit den andern Druckereien erfolgreich concurriren zu können. Die Königin, der zu Ehren diese Frauendruckerei „Victoria Press“ genannt wurde, hat der Gründerin schriftlich mittheilen lassen, daß sie sich freue, dem weiblichen Geschlecht eine neue anständige Erwerbsquelle eröffnet zu sehen. Frauen werden übrigens in englischen Telegraphenämtern seit langer Zeit mit dem besten Erfolg zum Telegraphieren verwendet. Es ist nicht einzusehen, weshalb sie nicht auch correct sezen sollten.

## Personalaufschriften.

Der Kaiser von Österreich hat dem Präses - Stellvertreter des deutsch-patriotischen Vereins in Wien, Herrn Karl Dittmarsch, Associé der Firma Samarski & Dittmarsch, sowie dem Schriftführer des gedachten Vereins, dem Administrator der Vorstadt-Zeitung, Herrn Karl Vogler (früher Buchhändler in Brüssel), das goldene Verdienstkreuz mit der Krone verliehen.

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

## Englische Literatur.

- BENNETT, G., Gatherings of a Naturalist in Australasia: being Observations principally on the Animal and Vegetable Productions of New South Wales, New Zealand, and some of the Austral Islands. 8. London, Van Voorst. Cloth, 21 s.
- ENGLISHMAN, The, in CHINA. Crown 8. London, Saunders & O. Cloth, 10 s. 6 d.
- HAY-TIME, From, to HOPPING. By the Author of „Our Farm of Four Acres“. 12. London, Chapman & H. Cloth, 5 s.
- HORNER, S., A Century of Despotism in Naples and Sicily. 12. (Edinburgh.) London, Hamilton. Cloth, 2 s. 6 d.
- IS IT PEACE, JEHU? or, Buonapartism. By an Ex-Cabinet Minister. Post 8. London, Newby. Cloth, 10 s. 6 d.
- LANGLEY, E. A., Narrative of a Residence at the Court of Meer Ali Moorad: with Wild Sports in the Valley of the Indus. 2 Vols. 8. London, Hurst & B. Cloth, 30 s.
- MOORE, T.: his Life, Writings, and Contemporaries. By H. R. Montgomery. Post 8. London, Newby. Cloth, 2 s. 6 d.
- „PLAIN or RINGLETS“. By the Author of „Handley Cross“, etc. With Illustrations by John Leech. 8. London, Bradbury. Cloth, 14 s.
- SAVILE, H. C. S., Night and Day: a Novel. 3 Vols. Crown 8. London, Hurst & B. Cloth, 31 s. 6 d.
- SMITH, A., Wild Oats and Dead Leaves. Crown 8. London, Chapman & H. Boards, 5 s.
- WILLS, A., The Eagle's Nest in the Valley of Sixt: a Summer Home among the Alps; with some Excursions among the Great Glaciers. Crown 8. London, Longman. Cloth, 12 s. 6 d.
- WINDSOR, A. L., Ethica; or, Characteristics of Men, Manners, and Books. 8. London, Smith & E. Cloth, 12 s.

## Französische Literatur.

- ANGLEMONT, E. d', Roses de Noël. In-8, vii-324 p. Paris, Dentu. 5 fr.
- ARMEGAUD frères et AMOUROUX, Nouveau cours raisonné de dessin industriel appliquée principalement à la mécanique et à l'architecture, comprenant: le dessin linéaire proprement dit; les études de projections; la construction des modèles en bois et des engrenages; les tracés d'excentriques, etc., et terminé par des vues d'ensemble des appareils et des machines les plus en usage dans l'industrie, avec la description très-développée des objets et de leurs mouvements géométriques, et des règles pratiques relatives à la géométrie, à la mécanique, etc. (Texte.) Grand in-8 jésus, 360 p. Paris, Lacroix & Baudry.
- L'ouvrage est composé de 45 planches format grand in-Fol. satiné, accompagnées d'un texte explicatif grand in-8 jésus satiné. Complet, 25 fr.
- ASSELINEAU, C., L'Enfer du bibliophile, vu et décrit. In-18., 69 p. Paris, Tardieu. 1 fr.
- AUBURTIN, E., Recherches cliniques sur le rhumatisme articulaire aigu. Anatomie pathologique, diagnostic, symptômes. Péricardite, endocardite, méningite cérébrale et rachidienne de nature rhumatismale. In-8., viii-168 p. Paris, Adr. Delahaye.
- BARRÈRE. — Le général de Tartas et récit de ses expéditions militaires en Afrique, d'après sa correspondance et d'après le témoignage des documents officiels et de plusieurs de ses compagnons d'armes. In-12., 224 p. Paris, Dentu. 2 fr.
- BASTEROT, DE, De Québec à Lima, Journal d'un voyage dans les deux Amériques en 1858 et 1859. In-18 jésus, viii-347 p. Paris, L. Hachette & Co. 2 fr.
- BELGIOJOSO, Mme. C. T. DE, Histoire de la maison de Savoie. In-8., viii-548 p. Paris, Michel Lévy frères. 7 fr. 50 c.

- BELLEL, J. G., *Les Vosges*. Vingt dessins d'après nature, lithographiés par J. Laurens. Texte descriptif, par Théophile Gautier. In-Fol., 20 p. et 20 planches. Paris, Morel & Co.
- BELLOY, M. DE, *Les Toqués*. Grand in-18., 347 p. Paris, Michel Lévy frères. 3 fr. 50 c.
- BODIN, Mme. C., *La Cour d'assises*. Grand in-18., 316 p. Paris, Arnaud de Vresse. 1 fr.
- BONNAFONT, J. P., *Traité théorique et pratique des maladies de l'oreille et des organes de l'audition*. Avec 22 figures intercalées dans le texte. In-8., xi-665 p. Paris, J. B. Baillière & fils. 9 fr.
- BOURSE, la, est un marché libre? In-8., 32 p. Paris, Dentu.
- BOUTEILLER, E. DE, *Histoire de Frantz de Sickingen, chevalier allemand du seizième siècle*. In-8., xi-341 p. et 4 pl. Paris, Franck.
- BRUNET, J. C., *Manuel du libraire et de l'amateur de livres*, contenant: 1. un nouveau dictionnaire bibliographique dans lequel sont décrits les livres rares, précieux, singuliers, et aussi les ouvrages les plus estimés en tout genre qui ont paru tant dans les langues anciennes que dans les principales langues modernes, depuis l'origine de l'imprimerie jusqu'à nos jours, avec l'histoire des différentes éditions qui en ont été faites; des renseignements nécessaires pour reconnaître les contrefaçons et collationner les anciens livres. On y a joint une concordance des prix auxquels une partie de ces objets ont été portés dans les ventes publiques faites en France, en Angleterre et ailleurs, depuis près d'un siècle, ainsi que l'appréciation approximative des livres qui se rencontrent fréquemment dans le commerce; 2. une table en forme de catalogue raisonné où sont classés, selon l'ordre des matières, tous les ouvrages portés dans le dictionnaire, et un grand nombre d'autres ouvrages utiles, mais d'un prix ordinaire, qui n'ont pas dû être placés au rang des livres ou rares ou précieux; 5. Édition originale, entièrement refondue et augmentée d'un tiers par l'auteur. Tome 1. 1. Partie. In-8. à deux colonnes, xv-464 p. Paris, Firmin Didot frères, fils & Co. Le demi-vol., 10 fr. L'ouvrage entier, pour les souscripteurs, 100 fr.
- L'ouvrage entier formera 6 gros vol. et sera publié en 12 parties. Les dix premières parties seront payées à raison de 10 fr. chacune. Les 11. et 12. parties, qui compléteront l'ouvrage, seront données gratis. Le prix de 100 fr. pour les souscripteurs ne sera maintenu que jusqu'au 31 décembre 1860. Il sera alors porté à 120 fr. 100 Exemplaires ont été tirés sur grand papier vergé, dit de Hollande. Prix: 200 fr.
- CÉNAC MONCAUT, J., *Marguerite, histoire du temps de saint Louis*. In-18 jésus, 580 p. Paris, Amyot.
- DAMASCHINO, N., *Traité des magasins généraux (docks) et des ventes publiques de marchandises en gros*; avec une introduction par Maurice Block. In-8., xxxi-335 p. Paris, Guillaumin & Co. 5 fr.
- DASH, Mme., *Le Salon du diable*. Grand in-18., 324 p. Paris, Michel Lévy frères. 1 fr.
- DELEAU, M. T., *Traité pratique sur les applications du perchlorure de fer en médecine*. In-8., xv-264 p. Paris, Adr. Delahaye. 4 fr.
- EYMA, X., *Les Peaux rouges, scènes de la vie des Indiens*. Grand in-18., 319 p. Paris, Michel Lévy frères. 1 fr.
- FONVILLE, W. DE, *La Croisade en Syrie*. In-8., 31 p. Paris, Dentu. 1 fr.
- FORGET, C. P., *Principes de thérapeutique générale et spéciale, ou Nouveaux éléments de l'art de guérir*. In-8., xvi-667 p. Paris, J. B. Baillière & fils.
- FOUDRAS, DE, *Soudards et lovelaces*. In-18 jésus, 319 p. Paris, Cadot. 1 fr.
- FRANCE, la, en Syrie. Grand in-8., 32 p. Paris, Dentu.
- FROUT DE FONTERPUIS, A., *Études sur les enfants assistés*. In-8., 486 p. Paris, Guillaumin & Co.
- GÉRARD, J., *Exploration du Sahara et du continent africain*. In-8., 31 p. Paris, Dentu. 1 fr.
- GODARD, E., *Recherches tématologiques sur l'appareil séminal de l'homme*. In-8., 152 p. Paris, V. Masson.
- GORDON, E., *Les Faucheurs de nuit, joueurs et joueuses*. Grand in-18 anglais, iii-287 p. Paris, Libr. nouvelle. 2 fr.
- GORDON DE GENOULLAC, H., *Recueil d'armoiries des maisons nobles de France*. In-8., iii-454 p. Paris, Dentu.
- GUÉNEAU DE MUSSY, N., *Leçons cliniques sur les causes et le traitement de la tuberculisation pulmonaire faites à l'Hôtel-Dieu (1859); recueillies par le docteur Wieland*. In-8., 138 p. Paris, Adr. Delahaye.
- GUICHARD, C. E., *L'Église et l'État, réponse sommaire à quelques assertions concernant la papauté, l'Église gallicane, la révolution et la monarchie*. In-8., viii-92 p. Paris, Dentu.
- HOFFMANN, Pierre l'Ebouriffé, joyeuses histoires et images drôlatiques pour les enfants de 3 à 6 ans. Traduit de l'allemand sur la 360. édition; par Trim. In-4., 24 p. Paris, L. Hachette & Co. En couleur, 3 fr.; en noir, 2 fr.
- JOANNE, AD., et A. LE PILEUR, *Les Bains d'Europe, guide descriptif et médical des eaux d'Allemagne, d'Angleterre, de Belgique, d'Espagne, de France, d'Italie et de Suisse*. Ouvrage entièrement nouveau, contenant une carte des bains d'Europe. Grand in-18., lii-538 p. et carte. Paris, L. Hachette & Co. 10 fr.
- JOSADES, A., *Les Jeunes années*. In-18., 288 p. Paris, L. Hachette & Co. 3 fr.
- JOURDIER, A., *Des forces productives, destructives et improductives de la Russie*. In-8., xxii-305 p. Paris, Franck.
- LA MESSINE, A., *Garibaldi*. 1. et 2. Éditions. In-8., 157 p. et portrait. Paris, Dentu. 1 fr. 50 c.
- LANFREY, P., *Histoire politique des papes*. In-18 jésus, 436 p. Paris, Hingray. 4 fr.
- LANOYE, F. DE, *Le Niger et les explorations de l'Afrique centrale, depuis Mungo-Park jusqu'au docteur Barth*. In-18 jésus, 621 p. et carte. Paris, L. Hachette & Co. 3 fr. 50 c.
- LAVERGNE, A. DE, *La Duchesse de Mazarin*. In-18 jésus, 360 p. Paris, Cadot. 1 fr.
- LORY, C., *Description géologique du Dauphiné (Isère, Drôme, Hautes-Alpes)*, pour servir à l'explication de la carte géologique de cette province. 1. Partie. In-8., 244 p. et pl. Paris, Savy. 3 fr. 50 c.
- La Description géologique du Dauphiné sera publiée en trois parties formant un total d'environ 40 feuilles et 4 pl. lith. Le prix de l'ouvrage complet sera de 9 fr.
- MARONITES et la FRANCE, les. In-8., 31 p. Paris, Dentu. 1 fr.
- MÉMOIRES de l'Académie des sciences de l'Institut impérial de France. Tome 31. *Entomologie analytique*, par C. Duméril. Deux volumes in-4., 1351 p. Paris,
- de la Société impériale des sciences, de l'agriculture et des arts de Lille. Année 1859. 11. Série. 6. Volume. In-8., xciv-434 p., 9 pl. et tableau. Paris, Derache.
- MÉRY, Marseille et les Marseillais. Grand in-18 anglais, iii-313 p. Paris, Libr. nouvelle. 2 fr.
- MORELET, A., *Iles Açores*. Notice sur l'histoire naturelle des Açores, suivie d'une description des mollusques terrestres de cet archipel, avec 5 pl. gravées et coloriées. In-8., 226 p. Paris, J. B. Baillière & fils.
- NAPOLÉON III et l'opinion catholique; par E. X. In-8., 59 p. Paris, Ledoyen. 1 fr. 25 c.
- OMATRE, Mme. d', *Thomassine Spinola, ou Louis XII en Italie, nouvelle du quinzième siècle*. Grand in-18., vii-291 p. Paris, L. Hachette & Co. 2 fr.
- POISSONNIER, A., *Expédition de Syrie. La Nouvelle croisade. Druses et Maronites, Turcs et raïas*. In-8., 30 p. Paris, Ledoyen. 1 fr.
- RATTIER, P. E. DE, *La Santé de l'esprit et du cœur*. In-12., vii-304 p. Paris, Dentu.
- REY, E. G., *Satires parisiennes du dix-neuvième siècle*. Grand in-18 anglais, viii-324 p. Paris, Dentu.
- ROUGÉ, E. DE, *Etudes sur le rituel funéraire des anciens Égyptiens*. In-8., 83 p., 3 pl. et vign. dans le texte. Paris, Didier.
- SAINT-ALBIN, A. DE, *L'Europe chrétienne en Orient*. In-8., 32 p. Paris, Adr. Le Clere & Co.
- SAUVAGE, E., *Une voix française. — Martyrs. — Damas et le consulat anglais. — Syrie. — Garibaldi. — Premiers soldats du monde. — Lion qui sommeille*. In-8., 24 p. Paris, Dentu. 1 fr.
- SIMON, M. L., *Des maladies vénériennes et de leur traitement homéopathique*. Grand in-18., xi-744 p. Paris, J. B. Baillière & fils.
- THÉÂTRE classique, contenant: le Cid, Horace, Cinna, Polyeucte, de P. Corneille; Britannicus, Esther, Athalie, de J. Racine; Mérope, de Voltaire; le Misanthrope, de Molière, avec les préfaces des auteurs, les examens de Corneille, les variantes et les principales imitations, et annoté par Ad. Regnier. In-12., 728 p. Paris, L. Hachette & Co. 2 fr. 50 c.
- VITU, A., *Contes à dormir debout*. Grand in-16., 313 p. Paris, Hachette & Co. 2 fr.
- VOLTAIRE à FERNEY. — Sa correspondance avec la duchesse de Saxe-Gotha, suivie de notes historiques entièrement inédites, recueillies et publiées par Evariste Bavoux et A. F. In-8., vii-499 p. Paris, Didier & Co. 7 fr.

## Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesetzte Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Bücherversteigerung

[13344.] in Zerbst im Anh.

Montag den 27. August d. J., von Nachmittag 2 Uhr an und folgende Tage soll in dem Locale des hiesigen Herzoglichen Kreisgerichts die zum Vermögen des unbekannt abwesenden Amtmann Witten gehörige Bibliothek, welche naamentlich aus Chroniken, (insbesondere Vocal- und Provinzialgeschichten norddeutscher Städte und Landschaften), Genealogien und Wappenbüchern, Topographien und Reisebeschreibungen, Märchen-, Sagen- und Liederbüchern, Werken naturgeschichtlichen und landwirtschaftlichen Inhalts, sowie aus Musikalien und Werken der neuern classischen deutschen Literatur besteht, öffentlich gegen baare Bezahlung versteigert werden, und wird hierbei bemerklich gemacht, daß bei dem Witten'schen Curator, Herrn Rechtsanwalt Jahn hier selbst, sowie in der Gsellius'schen Buchhandlung zu Berlin, in der Buch- und Antiquariatshandlung des Herrn K. F. Köhler in Leipzig, beim Buchhändler und Königl. Auctionscommissar Herrn J. F. Lippert in Halle und in unserer Konzlei das Verzeichniß der Bücher eingesehen werden kann.

Zerbst, am 20. Juli 1860.

Herzogl. Anhaltisches Kreisgericht.  
Im Auftrage  
Mertens.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Cöthen, den 1. August 1860.

[13345.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich hier selbst mit Erlaubniß einer hohen Herzogl. Regierung eine

Buch-, Kunst- und Musikalien-

Handlung

errichtet habe und unter der Firma

Eduard Heine in Cöthen

führen werde.

Seit beinahe 14 Jahren im Buchhandel thätig, hatte ich in den geachteten Handlungen der Herren Karl Aue in Dessau (jetzt Stuttgart), F. A. Oberreich's Wwe. in Rendsburg, Nitsch & Gross in Brünn, Krüll'sche Univ.-Buchh. in Landshut, E. A. Fleischmann in München, sowie im Geschäft des Herrn Th. Hoppe in Dorpat Gelegenheit, mich in allen Zweigen unseres Geschäftes auszubilden, worüber Sie das Weitere aus den nachstehenden Zeugnissen ersehen wollen.

Ich ersuche Sie, mein Unternehmen durch Eröffnung eines Conto zu unterstützen und mir Ihre Novitäten in einfacher Anzahl einzusenden, und können Sie überzeugt sein, dass es stets mein eifrigstes Bestreben sein

wird, durch pünktlichste Erfüllung meiner Verpflichtungen das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.

Meine Commission haben die Herren Dörfeling & Frank in Leipzig freundlichst übernommen, welche Herren auch stets in den Stand gesetzt sein werden, Festverlangtes bei Creditverweigerung gegen baar einzulösen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Eduard Heine.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist beim Börsenvorstand in Leipzig niedergelegt worden.

#### Zeugnisse.

Herr Eduard Heine aus Dessau hat in meinem Geschäft vom 1. October 1846 bis 30. Juni 1850 den Buchhandel erlernt; ich kann seine Redlichkeit und Treue nur rühmend anerkennen. Jetzt von dem Wunsche beseelt, sich weiter in der Welt umzusehen, um sich dadurch für seinen Beruf mehr und mehr auszubilden, kann ich ihn meinen Herren Collegen bestens empfehlen.

Dessau, den 15. Septbr. 1850.

Karl Aue.

Dem Herrn Eduard Heine von hier bezeuge ich hiermit, dass derselbe in meinem Geschäft zu meiner Zufriedenheit vom 1. Juli 1850 bis 1. Januar 1851 als Gehilfe servirt, und empfehle denselben meinen Herren Collegen als einen treuen, fleissigen Arbeiter, den beim Scheiden aus meiner Handlung die besten Wünsche für sein ferner Fortkommen begleiten.

Dessau, den 1. Januar 1851.

C. Aug. Stange,

Besitzer der Aue'schen Buchhandlung.

Herr Eduard Heine aus Dessau servirte von Neujahr 1851 bis October 1851 in meinem Geschäft. Ich kann Herrn Heine als einen in jeder Geschäftsbranche sehr brauchbaren, zuverlässigen und fleissigen jungen Mann empfehlen, besonders ist derselbe im Sortimentsgeschäft sehr bewandert und gegen Geschäftskunden sehr freundlich und zuvorkommend.

Rendsburg, den 1. Decbr. 1851.

F. A. Oberreich's Wwe.

Herr Eduard Heine aus Dessau war vom 15. September 1851 bis heute als Commis in unserer Buchhandlung. Der Wahrheit gemäss ertheilen wir ihm hiermit das Zeugniß eines kenntnisreichen, fleissigen und geschickten Arbeiters, der sich sowohl dadurch als auch in Hinsicht seiner tadellosen Aufführung unsere vollste Zufriedenheit erworben hat.

Wir können ihn unseren Herren Collegen bestens empfehlen und wünschen ihm zu seinem ferner Fortkommen das beste Glück.

Brünn, den 30. Juli 1853.

Nitsch & Gross.

Dass Herr Eduard Heine aus Dessau vom August 1853 bis Mitte August 1854 im

Geschäft des Unterfertigten als erster Gehilfe arbeitete, bezengt hiermit

Landshut, den 20. August 1854.

J. G. Wölflie,  
Besitzer der Krüll'schen Univ.-Buchhandlung.

Herrn Eduard Heine aus Dessau bezeugen wir hiermit, dass er in unserm Hause vom 15. August 1854 bis zum heutigen Tage die Buchhalterstelle zu unserer vollen Zufriedenheit inne gehabt hat.

Es ist uns eine besondere Freude, ihn in aller Wahrheit als einen durchweg brauchbaren und gediegenen jungen Mann empfehlen zu können, der überall sein gutes Fortkommen finden wird. Der Wunsch, sich im Buchhandel weiter umzusehen, lässt ihn aus unserem Geschäft gehen, und begleiten ihn unsere besten Wünsche für seine Zukunft.

München, den 31. August 1854.

E. A. Fleischmann's Buchh.

#### Verkaufsanträge.

[13346.] Ein kleiner neuer Verlag leichtverkäuflicher Artikel soll zu billigem Preise und sonstigen annehmbaren Bedingungen baldigst verkauft werden. — Der Vorraht ist noch vollkommen hinreichend, um gehörig damit manipulieren zu können, auch sind in den Artikeln selbst alle Chancen geboten, um dies mit Vortheil auszuführen. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter A. M. in der Exped. d. Bl. niederzulegen, worauf sofortige Mittheilung erfolgen wird.

### Fertige Bücher u. s. w.

#### Grammatiken für Engländer.

[13347.] Franz Thimm's Series of European Grammars

nach dem Ahn'schen Systeme.

Ahn's German Grammar, by Meissner. 1860.

$26\frac{1}{2}$  Ngr. baar.

— French Grammar. 1860. Cloth.  $26\frac{1}{2}$  Ngr.

— Italian Grammar. 1860. Cloth. 1  $\frac{1}{2}$ .

— Spanish Grammar. 1854. Cloth. 1  $\frac{1}{2}$ .

— Portuguese Grammar. 1857. Cloth. 1  $\frac{1}{2}$ .

— Swedish Grammar. 1858. Cloth. 1  $\frac{1}{2}$ .

— Danish Grammar. 1857. Cloth. 1  $\frac{1}{2}$ .

— Dutch Grammar. 1860. Cloth. 1  $\frac{1}{2}$ .

— Latin Grammar. 1856. Cloth. 20 Ngr.

— Hebrew Grammar. 1860. Cloth. 1  $\frac{1}{2}$ .

Key's (Schlüssel) zu den ersten 4 Grammatiken à  $7\frac{1}{2}$  Ngr.

Diese Grammatiken, von verschiedenen Verfassern bearbeitet, verfolgen zugleich ein grammatisches und praktisches System, sind also dadurch wesentlich von ähnlichen Elementarbüchern unterschieden. Dieselben sind an Engländer leicht verständlich und werden franco Leipzig gegen baar ausgeliefert.

London.

Franz Thimm.

**Populäre Geschichte von Belgien.**

[13348.] In meinem Verlage erschien soeben:  
**Histoire populaire de la Belgique**  
 par Louis Hymans,  
 membre de la chambre des représentants, professeur d'histoire au musée royal de l'industrie.  
 12. 378 Seiten. Preis 1 fl.  
 à cond. mit 25%, baar mit 40%.

Seit der Conscience'schen Geschichte Belgiens, die viele Auflagen erlebte und in alle lebenden Sprachen übersetzt wurde, ist kein Buch über diesen Gegenstand geschrieben worden, während sich die Anschauung grossentheils geändert und dem Geschichtsschreiber sich manche neue Quelle der Forschung eröffnet hat. Dabei ist das Werk, gleichzeitig auch für die reisere Jugend bestimmt, in strengster Unparteilichkeit geschrieben, und der Autor, vor sich selbst auf der Hut, schließt mit der Revolution von 1830, wo, wie er sagt, die Geschichte aufhört, Geschichte zu sein, und anfängt, Politik zu werden. Es kann das Werk also dem Geschichtsfreunde jeder politischen Farbe ebensowohl, wie dem Lehrer und dem Schüler als bestes Lehr- und Unterhaltungsbuch dienen, denn der frische jugendliche Geist des Verfassers leuchtet aus der lebendigen Sprache hervor und zeigt keine Spur von trockenem Gelehrtenton.

Der billige Preis für den stofflichen Band wird bei einiger Verwendung diese interessante Erscheinung auch zu einem lohnenden Artikel für meine Herren Collegen in Deutschland machen, da ich für den Bezug die günstigsten Bedingungen stelle. A cond. liefere ich auf Verlangen 1 bis 2 Expl. mit 25%; gegen baar gewähre ich 40% Rabatt und 13/12. Für eine später erscheinende Prachtausgabe mit Kupfern behalte ich mir weitere Anzeige vor. Ihren werthen Bestellungen entgegengehend  
 ergebenst

Brüssel, den 9. August 1860.  
 A. Schnée.

[13349.] Aus einer Anzeige der E. Holliberg'schen Verlagsbuchhandlung ersehe ich, daß dieselbe eine

**Theoret.-prakt. Anweisung zur Ausbildung unseres Körpers etc.**  
 zum Versandt bereit hält. Das Buch ist „treu und ausszugsweise nach J. C. F. Guts-muths' Gymnastik für die Jugend bearbeitet“, 24 Bogen stark und kostet 21 Ng = 1 fl. 12 kr. ord.

Ich stehe nicht an, die ungenieße Naivität dieser Anzeige anzuerkennen, sehe mich aber, auf sonstige Schritte Verzicht leistend, veranlaßt, den geehrten Herren Collegen mitzutheilen, daß ich das bei mir erschienene vollständige Originalwerk:

**Guts-muths' Gymnastik für die Jugend.** Dritte Auflage. 1 fl. — 1 fl. 48 kr.  
 von nun an zu 15 Ng ord., 10 Ng netto und auf 10/1, jedoch nur auf Verlangen, aussliefern werde.

Stuttgart, den 15. August 1860.  
 Hoffmann'sche Verlagsb.

**Brockhaus' Reise-Atlas.**

[13350.] Leipzig, 15. August 1860.  
 Mich auf mein Circular vom 12. April d. J. beziehend, in welchem ich die in meinem Verlage erschienenen Reiseartikel Ihrer Thätigkeit anempfahl, theile ich Ihnen heute mit, dass die Lieferungsausgabe meines „Reise-Atlas“ jetzt vollständig erschienen ist und Ihnen in folgender Weise zu Diensten steht:  
 in 20 Lieferungen mit Text à 10 Ng, nebst einer gratis erfolgenden Supplement-Lieferung, oder gebunden in Leinwand zu 7 fl.

Da ich vorläufig nur eine kleine Anzahl gebundener Exemplare anfertigen lasse, so werde ich diese im Allgemeinen nur in fester Rechnung und nur ausnahmsweise den sich für meinen „Reise-Atlas“ speciell interessierenden Handlungen in einfacher Anzahl à cond. liefern können. Dagegen stelle ich Ihnen von der ersten und zweiten Lieferung eine grössere Anzahl zur Verfügung und zweifle nicht, dass Sie durch umsichtiges Versenden derselben, unter Hinweisung darauf, dass das Werk gegenwärtig vollständig vorliegt, manchen neuen Abnehmer gewinnen werden.

Ich erwähne bei dieser Gelegenheit noch, dass die zum Benutzen während der Reise geeigneter

**Ausgabe des „Reise-Atlas“ in einzelnen Blättern** (cartonnirt, nebst Text) à 5 Ng in kurzer Zeit ebenfalls vollständig vorliegen wird und die bereits erschienenen Blätter Ihnen fortwährend unter den bekannten Bedingungen à cond., in fester Rechnung oder gegen baar zu Diensten stehen.

F. A. Brockhaus.

[13351.] Von meinen Schulbüchern empfehle nachfolgende:  
**Abende im häusl. Kreise** (Evenings at home). Engl. Lesebuch. 2. Aufl. 15 Ng ord.  
**Duval**, praktische Anleitung zum Konjugieren der regelmässigen, wie unregelmässigen franz. Zeitwörter. 4. Aufl. 1858. 15 Ng ord.

**Sheridan, the rivals, a comedy in 5 acts.** Zum Uebersetzen in's Deutsche. 2. Aufl. 7 1/2 Ng ord.

**Swift, Gulliver's voyage to Lilliput.** Zum Uebersetzen in's Deutsche. 2. Aufl. 6 Ng ord.

Bitte à cond. zu verlangen.

Hamburg, im August 1860.

G. Heubel.

[13352.] Bei N. Wagner in Berlin erschien und wurde pro nov. versandt:

**Das Preußische Handels-Ministerium und die Gewerbe-Freiheit**  
 von Leonor Reichenheim.  
 Preis 3 Ng mit 33 1/3 %.

**Französische Literatur.**

Soeben erschien in Brüssel und wurde von mir in mássiger Anzahl à cond. versandt:  
**Histoires D'il Y A**

**Vingt Ans**

par Mané-Thegel-Pharès.  
 1 Vol. Format Charpent. Preis 26 1/4 Ng no.

**Le Médecin de Java**

par Alexandre Dumas.  
 3 Vols. Preis des Bandes 15 Ng netto.

**Gaston**

par L. Laurent-Pichat.  
 1 Vol. Format Charpent. Preis 26 1/4 Ng no.

Leipzig, den 15. August 1860.

Alphonse Dürr.

[13354.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**Preußischer Terminkalender für das Jahr 1861.**

Neunter Jahrgang.

Zum Gebrauch für Justiz- und Verwaltungsbeamte.

Mit Verzeichniß der Justizbeamten und Anciennetätslisten derselben.

Mitgetheilt aus dem Bureau des Justiz-Ministeriums.

Auf satinirtem Papier in Kattun elegant gebunden, mit seinem Bleistift 22 1/2 Ng ord., 17 1/2 Ng netto, 14 Ng baar, durchschoßen Preis 27 1/2 Ng ord., 20 Ng netto, 18 1/2 Ng baar. (Freixpl. 13/12.)

Die fest und baar bestellten Exemplare sind expediert.

Berlin, den 22. August 1860.

Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (R. Decker).

[13355.] Von mir ist zu beziehen:

**Mittelsyrien**

und

**Damascus.**

Von Alfred von Kremer.

8. Geh. 1 fl. 10 Ng.

Bei dem Interesse, welches Syrien in diesem Augenblicke in Anspruch nimmt, wird das obige, vor wenigen Jahren erschienene Werk leicht noch viele Käufer finden. Bedarf bitte ich zu verlangen.

Leipzig, den 16. August 1860.

F. A. Brockhaus'  
 Sortiment und Antiquarium.

[13356.] In unserem Verlage erschien soeben:  
Préliminaires

de la  
**Question Romaine**  
de M. Ed. About.

1 Vol. In-8. de 364 pages. 7 s. 6 d.

Diese werthvolle Ergänzung des bekannten Werks von About wird nicht verfehlen, das grösste Aufsehen hervorzurufen, wegen der mancherlei interessanten Aufschlüsse über das innere Wesen des Papstthums und der römischen Geistlichkeit.

London, im August 1860.

**Trübner & Co.**

[13357.] Bei uns erschien soeben und wurde an alle Handlungen, welche bestellt, versandt:

**Katholischer Volkskalender für  
1861.**

Herausgegeben  
von

**J. H. Clericus.**

XXI. Jahrgang.

Mit 6 Stahlstichen gez. von W. Krafft, gestochen in E. Mayer's Kunstanstalt in Nürnberg.

8. 256 Seiten. Eleg. geb. 10 Sch., cart. 12½ Sch., ohne Kalendarium 8 Sch.

Mit 25% Rabatt und 25/2, 50%, 100/10 Cr.

Wir bitten um ges. Verwendung und seien geneigten Bestellungen entgegen. Im allgemeinen geben wir unsern Kalender nur in feste Rechnung, einzelne Cr. jedoch auch à cond.

**E. Schwann'sche Verlagsb.**  
in Köln u. Neuss.

[13358.] Von nachstehender Schrift:

**Nordlicht und Wahrheit.**

Sendschreiben eines Altbayern an seine Landsleute, worin über alle großen Herren, vom Napoleon herab bis zum unbekannten Verfasser des

**Nordlicht-Kalenders,**  
auf gut Deutsch die Wahrheit gesagt wird.

Mit vielen zum Theil neuen Geschichten nützlich und unterhaltlich.

Ein Beitrag zum Peterspfennig.  
gr. 8. 4 Bogen stark. Preis 12 Kr. oder 4 Sch.  
ist nun nach 3½ Monaten die Beschlagnahme aufgehoben worden, und stehen daher Exemplare in beliebiger Anzahl wieder zu Diensten.

München, den 9. August 1860.

**Jos. Ant. Finsterlin.**

[13359.] Von mehreren Seiten dazu aufgefertigt, haben wir uns entschlossen, die Abteilungen des in unsern Verlag übergegangenen Werkes:

**Kirsch-Bernstein,**

**Chrestomathia Syriaca cum Lexico.**

2 Bde. 8. Herabg. Preis 2½ f.

apart zu verkaufen, und zwar:

**Kirsch, Chrestomathia,** für 1 f.

**Bernstein, Lexicon Syriacum,** für 1½ f.

mit 25% gegen baar.

London, im August 1860.

**Williams & Norgate.**

Eineundzwanzigster Jahrgang.

[13360.] Im Verlage von A. Lehmkühl & Co. in Altona erschien soeben:

**Jahrbücher**

der

**Altonaer Sing-Academie**

für 1860. Erstes Heft.

Herausgegeben von einem Mitgliede des Vereins.

8. Geb. 10 Sch. ord., 7½ Sch. netto.

Ferner erschien:

**Zur Verfassungsfrage**

der

**Dänischen Monarchie**

von

**D. A. Renk,**

früherem vom Könige ernannten Mitgliede des Reichsrats.

8. Geb. 15 Sch. ord., 11½ Sch. netto.

Der Verfasser stellt sich auf den Standpunkt des Gesamtstaates nach dem Londoner Tractat von 1852.

Wir bitten zu verlangen.

[13361.] Bei Gustav Röthe in Graudenz erschien:

**Mały uczeń czytania i myślenia.**

Polsko-Niemiecki  
dla Izkół ludowych.

Der kleine deutsch-polnische  
Lese- und Denkschüler

für Volkschulen.

12. Auflage. 8. 232 Seiten. Preis 6 Sch.; geb. 8 Sch mit 25% und 26/25 Cr.

Das obige Schullesbuch, welches vor einigen Jahren durch Hrn. Schulrat E. Kellner seine rechte Gestalt erhielt, empfehle ich allen Handlungen, deren Wirkungskreis polnisch-deutsche Elementarschulen umfasst, zu freundlicher Verwendung. Unverlangt versende ich es nicht.

[13362.] **Zur Nachricht.**

**Schacht's  
Lehrbuch der Geographie.**

6. Auflage.

ist durch Österreichmittenda noch in solcher Anzahl vorhanden, daß ich im Stande bin, wieder Exemplare à cond. zu expedieren.

**G. G. Kunze** in Mainz.

[13363.] **Prescott's Geschichte.**

Hier erschien als Auszug aus Prescott's gröherem Werke und ist durch mich zu beziehen:

**Don Carlos.**

Sa vie et sa mort

par

**W. H. Prescott.**

1 Vol. gr. 8. 100 Seiten.

20 Sch. ord., 15 Sch. netto baar.

Es ist wohl kaum nötig, auf diese interessante Erscheinung besonders aufmerksam zu machen; ich bitte zu bestellen, kann aber nur gegen baar liefern.

Brüssel, im August 1860.

**A. Schnée.**

**Bibliothèque internationale.**

[13364.]

In meiner Collection erschien soeben:

**Les deux Louise**

par

**Mme. la comtesse Dash.**

2 Vols. à 15 Sch. ord.

In Vorberitung befinden sich:  
**Montépin, X. de, l'affaire du pont de Neuilly.** 2 Vols.

— Suite, les enfers de Paris. 4 Vols.

**St. Amand, Mémoires d'une femme du monde.** 1 Vol.

(Der anonyme Verfasser ist ein berühmter Pariser Advocat.)

**Comte de Croy, Fauvette.** 2 Vols.

Ich bitte zu bestellen. Die Bezugsbedingungen sind die bekannten: à cond. mit 33½ %, gegen baar mit 50%.

Ergebnis

Brüssel, im August 1860.

**A. Schnée.**

[13365.] In Körner's Verlag in Erfurt sind neu erschienen:

**Blügel, F. W.,** 60 Orgelvorspiele. 24 Sch.

**Crüger, Joh.,** Entwurf einer entwickelnden Katechismuslehre. 24 Sch.

**Davin, theoretisch-praktische Organistenschule.**

Abth. I. 1 f.

**Fischer, F. L.,** Heimaths-, Vaterlands-, Erd- und Weltkunde. Theil 2. (12 Sch.) 3. (18 Sch.)

**Kuhn, E.,** 25 neue dreistimmige Jugendlieder. 2. Aufl. 2 Sch.

[13366.] Am 15. August a. c. ist bei mir erschienen:

**The Lebanon,**

from Van de Velde's Map of the Holy Land.

(Syrien, aus Van de Velde's Karte des Heiligen Landes.)

Maassstab  $\frac{1}{315,000}$ .

**Mit Colorit der politischen Eintheilung und der Völkersitze im Libanon.**

Ein Blatt 32" Rh. hoch, 25" Rh. breit.

Preis 1 f. preuss.

Ich gebe diese Karte nur fest (mit 25%) oder gegen baar (mit 50%).

Gotha, 1860.

**Justus Perthes.**

[13367.] **Luther's reformatorische Schriften**

in chronolog. Folge, mit den nötigen Erläuterungen und einer Biographie Luther's, herausgegeben

von

**Dr. R. Zimmermann.**

4 Bde. gr. 8. Darmstadt 1846—1849. Brosch. Ladenpreis 6 f.

habe ich aus dem Verlage des Herrn G. W. Beske übernommen und liefere dieses Prachtwerk jetzt für 1 f. 15 Sch.; 4 Cr. auf einmal bezogen für 5 f. baar.

**H. P. Schlapp** in Darmstadt.

237

An die Herren Gehilfen und Lehrer im deutschen Buchhandel.  
[13368.]

Hiermit erlaube ich mit Ihnen von der 1. Auflage von:

**Booch-Arkoff,**  
praktischer Leitgang der französischen Schrift- und Umgangssprache.

37 Bogen. Preis 1. f. ord.  
zum Selbstgebrauch Exemplare zu 10 N $\mathcal{A}$  baar ergebenst anzubieten, mit dem Bemerkung,  
dass das Buch dem Publikum gegenüber nie herabgesetzt wird und der Rest der Auflage nur noch sehr klein ist.

Bitte gef. zu verlangen.

Ergebnist

Leipzig, den 15. August 1860.

W. Violet.

[13369.] **Preisermäßigung.**

Die schön und deutlich auf weißem Papier gedruckte Ausgabe von

**Macaulay,**  
**Geschichte Englands**

seit der Thronbesteigung Jakob's II. Aus dem Englischen von H. Parey. Vollständig, soweit im Original erschienen, in 9 Bänden.

16. (201 Bogen.) In Umschlag geh.  
deren Uebersetzung von Hrn. Macaulay selbst,  
wie von der Kritik als treu und gelungen anerkannt worden, erlassen wir, statt des bisherigen Ladenpreises von 6. f. 12 N $\mathcal{A}$  ord., jetzt für

1. f. 15 N $\mathcal{A}$  baar,  
geben überdies auf 10 zugleich bestellte Ex. 1 Freieremplar.

J. B. Metzler'sche Buchhdg.  
Verl.-Gto. in Stuttgart.

**Künftiger erscheinende Bücher  
u. s. w.**

[13370.] Unter der Presse befindet sich und erscheint in kurzem:

**МАТЕРИАЛЫ**  
для истории упразднения крепостного состояния помешичныхъ крестьянъ въ России въ Царствование Императора Александра II.

(Materialien zur Geschichte der Abschaffung der Leibeigenschaft in Russland unter der Regierung Alexander II.)

I. Theil. 1855 bis 1858.

8. circa 28 Bogen.

A cond. mit 25 %, bei fester Vorausbestellung mit 33½ %.

Diese auf Documente begründete Darstellung wird zeigen, aus welchen Gründen jene für Russland so brennende Frage noch immer nicht ihre Erledigung fand. Interessante Anekdoten von Personen, die in Russland allgemein bekannt sind, machen das Buch noch anziehender.

Berlin, den 15. August 1860.

Ferdinand Schneider.

[13371.] Im September dieses Jahres wird im Verlage des Unterzeichneten erscheinen:

**Chrysologus.**

Eine Monatsschrift für katholische Kanzelberedsamkeit.

In Verbindung mit mehreren Geistlichen zunächst aus der Rheinprovinz und Westfalen herausgegeben von H. Magelschmitt, Pfarrer in Becht.

Diese Monatsschrift wird das ganze Kirchenjahr umfassen und mit dem ersten Sonntage im Advente beginnen. Sie wird enthalten:

1) Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres;

2) Kurze Frühreden oder Predigtstücke für alle Sonntage;

3) So weit es der Raum gestattet, Predigten auf die Feste der verbreitetsten Kirchenpatrone und Gelegenheitsreden;

4) Uebersetzungen aus Kirchenvätern, aus älteren Homiletien und aus Predigtwerken des Auslandes.

Um es kurz zu sagen: die Monatsschrift wird nicht bloß praktisch brauchbare Predigten nach den Bedürfnissen der Zeit bringen, sondern auch ein möglichst reichhaltiges Material für den Prediger ansammeln.

Dem Herausgeber stehen viele tüchtige Mitarbeiter zur Seite. Das erste Heft, welches vom ersten Sonntage des Advents bis zum Feste der Beschneidung des Herrn geht, wird im September erscheinen, und werden die folgenden Hefte immer so früh versandt werden, daß sie wenigstens vier Wochen vor dem Monate, für welchen sie Predigten enthalten, in den Händen der Abnehmer sein werden. Jedes Heft wird 4 — 5 Bogen in gr. 8. stark sein. Der Jahrgang kostet 1. f. 18 N $\mathcal{A}$ , netto 1. f. 6 N $\mathcal{A}$ ; außerdem gebe ich 13/12, 22/20, 54/48, 112/100. Bei einer Continuation von 100 Exempl. wird auf Verlangen die Firma beigedruckt. Circulare und Prospekte zum Versenden unter Kreuzband, sowie Beilagen zu Zeitschriften stehen zu Diensten.

Durch thätige Verwendung werden die geehrten Herren Collegen ohne Zweifel einen außergewöhnlich großen Absatz erzielen.

Paderborn, im August 1860.

Ferdinand Schöningh.

[13372.] Nur hier angezeigt.

In meinem Verlage wird demnächst erscheinen:

**Scholia Germani ad Pindarum**

nunc primum edidit, aliorum Scholiorum specimina adiecit, epistolaram criticarum triadem praemisit

Tycho Mommsen.

gr. 8. Ungefähr 5 Bogen.

Handlungen, welche für wissenschaftliche philologische Erscheinungen Absatz haben, erteiche ich um gef. Angabe ihres Bedarfs.

Kiel, den 14. August 1860.

Ernst Homann.

Für die Herren Collegen in Russland!

[13373.]

Von meinem

**Echo français,**

ou nouveau cours de conversation

française,

erscheint nächstens eine Ausgabe

mit französisch-russischem Wörterbuch,

von

Dr. Booch-Arkoff

bearbeitet. — Diejenigen Herren, welche sich für dieses praktische, leicht absehbare Buch (deutsche Ausgabe schon 3. Aufl.) gütigst verwenden und dessen Einführung in Unterrichtsanstalten befürworten wollen, erteiche ich um recht baldige gef. Bestellung und Angabe der Lehrer, für die sie Freieremplare zu erhalten wünschen. — Der Preis des Buches wird 20—25 N $\mathcal{A}$  sein.

Ergebnist

Leipzig, den 16. August 1860.

Wilhelm Violet.

[13374.] Im Verlage von **Wilhelm Schmid** in Nürnberg erscheint demnächst:

**Bibliotheca hortensis.**

Vollständige Garten-Bibliothek oder

Alphabetisches Verzeichniss

aller Bücher, welche über Gärtnerei, Blumen- und Gemüsezucht, Obst- und Weinbau, Garten-Botanik und bildende Gartenkunst von 1750—1860 in Deutschland erschienen sind.

Mit Angabe der Verleger und Preise und einem chronolog. Sachregister.

Preis ca. 1. f. 10 N $\mathcal{A}$  ord.

Bestellungen, welche bis 1. Octbr. I. J. eingehen, werden mit 40% baar, alle späteren nur mit 25% Rabatt expediert.

[13375.] Ende September erscheint bei **Wilhelm Violet** in Leipzig:

**Küttner, Dr. (in Berlin), Syntax de la langue latine, à l'usage des classes moyennes du collège royal français de Berlin.**  
Preis 20—25 N $\mathcal{A}$ .

Dieses im Auftrage der Gymnasialverwaltung verfaßte Lehrbuch erlaube ich mit besonders den gebräuchlichen Handlungen in Frankreich, Belgien, der Schweiz, Russland und Niederlande zur gef. Beachtung zu empfehlen.

**Kolping's kath. Volkskalender.**

[13376.] Jahrgang 1861.

Die gebräuchlichen Handlungen, welche von Kolping's Kalender pro 1861 ihren Bedarf noch nicht angegeben haben, belieben uns die betreffenden Bestellungen schleinigst zukommen zu lassen, da die gleichzeitige Verbindung der verlangten Exemplare in den nächsten Wochen erfolgen soll.

Cöln, den 15. August 1860.

W. DuMont-Schanberg'sche Buchh.

[13377.] In kurzem erscheint:  
**Original Sanscrit Texts etc.**

by  
John Muir.

**Vol. II. The Trans-Himalayan Origin of the Hindus, their Affinity with the Western Branches of the Arian Race.**  
8. 500 pag. Preis 6 Thaler.

Richt, wie irrtümlich in früheren Anzeigen notiert,  $2\frac{1}{3}$  ₣. — Letzterer ist der Preis des ersten Bandes.

London, im August 1860.

Williams & Norgate.

## Überseckungs-Anzeigen.

[13378.] **Sous presse:**  
**Adam Bede**

par  
George Eliot.

Roman anglais traduit en français.

Seule édition autorisée par l'auteur.

Deux très-jolis volumes grand in-18.

**Henri Georg.**  
éditeur  
à Bâle et à Genève.

## Angebotene Bücher u. s. w.

[13379.] Die Palm'sche Verlagsbuchh. in Erlangen offerirt und sieht Geboten entgegen:  
**1 Bachii historia jurisprud. roman. Edit. V.** Leipzig 1796. Geb. — **1 Bachovii disputation. miscellarum etc.** Heidelberg 1604. Angebunden ist: Henrysonis, Eduardi, de jurisdictione libri II. 2 Abthlgn. Paris 1555 und Hotomanni, F., ad tit. cod. de donationibus. 1593. — **1 Böhmer's ausgetlesene Rechtsfälle.** 3 Bde. Göttingen 1799—1802. Geb. — **1 Bologneti, A., de lege, jure et aequitate disputationes etc.** Wittenberg 1594. Geb. — **1 Claproth's, Dr., Einleitung in sämmtl. summar. Processe.** 2 Aufl. Göttingen 1785. Geb. — **1 Claproth's, Dr., Einleitung in d. ordentl. bürgerl. Processe.** 2 Aufl. 2 Thile. Göttingen 1786—1787. Geb. — **1 Corvinus, A., de personis et beneficiis ecclesiasticis etc.** 2 Bde. Frankfurt a/M. 1708. Geb. — **1 Dabelow, Chrst., über die Verjährung.** 2 Bde. Halle 1805—1807. Geb. — Eine beträchtliche Sammlung juristischer Dissertationen, Programme u. kl. Abhandlungen, bestehend in 115 Quart- u. 7 Octavbänden u. 3400 ungebundenen, nach Materien geordneten Piecen. (Aus dem Nachlaß des sel. Geh. Hofrath v. Glück, mit Handzeichnungen desselben u. vieler berühmten Juristen.) — **1 Elvers, Dr. Chr., Lehre d. testament. Erbfähigkeit.** Göttingen 1827. Broch. — **1 Esper's in- u. ausländische Schmetterlinge.** Cplt. Kart. (Ein von

einem Naturforscher sorgsam nachcolor. Cplt.)

— 1 Freitag, G., Analecta litteraria de libris rarioribus. Leipzig 1750. Geb. — 1 Gerichtsordnung f. d. preuß. Staaten. 1. Thl. Proceßordnung. Berlin 1795. Geb. — 1 Glück, Opuscula juridica. 4 Bde. Erlangen 1785—1790. Geb. — 1 Günther, Dr., Principia juris romani privati novissimi. 2 Bde. Jena 1805—1809. Geb. — 1 Guyot, Dr., Abhandlungen aus dem Gebiete des Civilrechts. Heidelberg 1829. Geb. — 1 Hart, Dr., Handbuch der Staats- u. Finanzwissenschaft. 2 Bde. in 1 Bd. geb. Erlangen 1811. — 2 Heller, Leben u. Wirken Albrecht Dürer's. Bamberg 1827. 2. Bd. — 1 Hommel's deutsch. Flavius, od. Anltg. sowohl in bürgerl. als peinl. Fällen Urtheil abzufassen ic. 4. Ausg., vermehrt v. Dr. F. Klein. 2 Bde. Bayreuth 1800. — 1 Hummel, Handbuch d. Rechtsgeschichte. 3 Bde. in 4 Bde. geb. Gießen 1805. — 1 Klüber's jurist. Bibliothek. 7 Bde. Erlangen 1786—1793. Geb.

— 1 Leyser, A. von, Meditationes ad pandectas etc. 2. Aufl. 11 Bde. in 7 Pragmt.-Bde. geb. Lipsiae et Guelpherbyti 1733—1748. — 1 Overbeck, A. W. u. B. L., Meditationen über verschied. Rechtsmaterien. 3. Aufl. 8 Bde. Hannover 1796. Geb. — 1 Schegkius, J., Ἀριστοτέλους περὶ ψυχῆς βιβλοι τρεῖς. Basel 1544. Geb. — 1 Soacius, de romanorum magistratum inter se comparatione etc. Leipzig 1614. Angebunden ist: Försteri historia juris romani libri tres. Helmstadt 1610. — 1 Westphal's System des röm. Rechts üb. d. Arten d. Sachen, Besitz, Eigenthum und Verjährung. Leipzig 1788. Geb. — 1 Westphal's Lehre d. gem. Rechts v. Kauf-, Pacht-, Mieth- u. Erbzinscontract. Frankfurt a/M. u. Leipzig 1791. Geb.

[13380.] **G. Stangel** in Leipzig offerirt:

1 Strahlheim, Geschichte unserer Zeit. 35 Bde. Geb.  
1 Tieck's, L., kritische Schriften. 4 Bde. Ganzdrbde.  
1 Tschudi, Thierleben d. Alpenwelt. Hlbzbd.  
1 U.; Werke. 2 Bde. Ppbd.  
1 Barncke, liter. Centralbl. Jahrg. 1851—59.  
1 Biblia. Polnisch. Lpzg. 1858. Broch.  
1 Klopstock's Werke. 10 Bde. Clasf.-Ausg.  
Broch. Neu.  
1 Thümmel's Werke. 8 Bde. Clasf.-Ausg.  
Broch. Neu.  
1 Pyrker's Werke. 3 Bde. Clasf.-Ausg.  
Broch. Neu.

[13381.] Bon:  
Habermann's Gebetbüchlein (9. u. 10. Aufl. Ulm 1846 u. 1847). Kart.

Ist eine größere Anzahl in meinen Besitz gekommen und offerire ich 3 Cplt. für 3 ₣, 6 für 5 ₣ und 20 für 15 ₣ baar.

Ernst Bredt in Leipzig.

[13382.] **E. Doeberiner** in Jena offerirt und sieht Geboten entgegen:  
Meyer's großes Conv.-Lexikon. Cplt. Mit allen Supplementen. Sauber in Hlbz. geb. u. sehr gut gehalten.

[13383.] Bon:  
Sternberg, Royalisten (Bremen, Schlottmann). seit 3 Jahren vergriffen, sind jetzt wieder einige Expl. à 12 ₣ baar zu haben.  
Literar. Antiquarium in Leipzig.

[13384.] **Schmelzer** in Bernburg offerirt und bittet um Gebote:  
1 Berghaus, phys. Atlas.  
1 Spruner, hist.-geogr. Atlas.  
1 Ersch u. Gruber, Encyklop. I. 1—55. II. 1—17. III. 1—5.  
1 Rhein. Antiquarius. I. Bd. 1 2. u. 3. Bd. 1—4. Hft. II. Bd. 1—3. u. 4. Bd. 1—3. Hft. III. Bd. 1. u. 2. Bd. 1—4. Hft.

### Dr. Fr. Liszt, Pianoforte.

So lange der geringe Vorrath reicht.

[13385.] **Paul H. Jünger** in Leipzig offerirt: Das Pianoforte von Dr. Franz Liszt. I. u. II. Jahrgang. à Jahrg. 12 Hfste. (Cplt.) Subscriptionspreis à Jahrg. 3 ₣, für à Jahrg.  $1\frac{1}{3}$  ₣ baar. NB. 5/4 Ex.

Enveloppe zu Dr. Franz Liszt, Pianoforte. I. u. II. Jahrgang. Ganzleinwand — reich vergoldet. Statt 1 ₣, für à Jahrgang  $7\frac{1}{2}$  ₣ baar.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[13386.] **B. Westermann & Co.** in New York suchen:

Noldius, Concordantiae particularum ebraeo-chaldaicarum c. annotat. Typpii et lexico Michaelis. 4. Jena 1734.

Claus, Spicilegium catecheticum. 4 Tom. 1774.

— Spicilegium concionator. 4 Tom. 1768. Offeren von anderen Claus'schen Predigt-Sammlungen sind ebenfalls angenehm.

Houdry, Bibl. concionatoria. 7 Vol. Fol. 1749 oder andere Ausgabe.

Gesenius, der Prophet Jesaias. 3 Bde.

Aventini Chronica. Deutsche Übersetzung. Frankf. 1561—1566.

Döderlein, latein. Synonymen. 6 Bde. u. Suppl.

Erhard, Geschichte des Aufblühens wissenschaftlicher Bildung.

[13387.] **Heinrich Ritter** in Wiesbaden sucht antiquarisch:

1 Rottner, Lehrbuch der Contorwissenschaft.

[13388.] **M. & St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:

Fürst, biblische Concordanz.

237 \*

[13389.] August Niese in Berlin sucht:  
1 Delaunay, Mechanik.

[13390.] J. Weise's Hofbuchh. in Stuttgart sucht billigst unter vorheriger Preisangabe:  
Moset v. Gilsek, J. J., (altes) deutsches Staatsrecht. 50 Thle. u. 2 Thle. Zusätze. Nürnberg 1737—1753.  
— neues deutsches Staatsrecht. 20 Bde. Stuttgart 1766.  
— Familienstaatsrecht. 2 Bde. Frankf. 1775.  
Moset, Frhr. F. K. v., patriot. Archiv von u. für Deutschland. 12 Bde. Frankf. 1784—1790.  
— neues patriot. Archiv. 2 Bde. Frankf. 1792—1794.

[13391.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:  
1 Acta litteraria musei nation. hungarici. Budae 1818.  
1 Annalen des Vereins für nassauische Alterthumskunde. Cplt.  
1 Archiv für Geographie, hrsg. v. Hormayr. Cplt.  
1 — f. Kunde oesterreich. Geschichtsquellen 1851—1859.  
1 Cortez y Lopez, Diccionario geogr.-hist. de la Espana antigua. 3 Vol. Madrid 1835.  
1 Giovanelli, Beiträge zur Geschichte v. Tirol. Botzen 1824.  
1 Göttling, 15 römische Urkunden. Halle 1845.  
1 Hand, antiquae inscriptiones latinae. Jena 1849.  
1 Jahn, Specimen epigraphicum. Kiliae 1841.  
1 Jahrbücher des Vereins der Alterthumsfreunde im Rheinlande. Cplt.  
1 Jahresberichte des histor. Vereins d. Pfalz. Cplt.  
1 Janssen, die Romeinsche Beelden van Zeeeland. Middelburg 1845.  
1 Massmann, Libellus aurarius. Lips. 1841.  
1 Muchar, Geschichte v. Steyermark. Bd. II—IV.  
1 Orelli, Analecta epigraphica Turici 1838.  
1 Osann, Sylloge inscriptionum. Lips. 1834.  
1 Oesterr. Blätter f. Literatur u. Kunst, hrsg. v. Schmidl, 1846 u. 1847.  
1 Schönwiesner, Romanor. iter per Pannoniae rip. 2 Vol. Budae 1780.  
1 Vernazza, Romanor. lit. mon. Pompeiae. Aug. Taur. 1787.  
1 Witte, de Tergestino lapide. Vratisl. 1832.  
1 Zeitschrift des Vereins zur Erforschung d. rheinischen Geschichte. Cplt.

[13392.] Mr. Krommann in Jena sucht:  
1 Burkhardt, Handbuch der Verwaltung des Großherzogth. Sachsen-Weimar.  
1 Murchison, Geology of Russia and the Ural mountains. 2 Vols. 4. London.  
Programme über Privat-Krankenanstalten.

[13393.] A. L. Ritter in Arnsberg sucht:  
1 Weiske, Rechtslexikon.  
1 Glaß, neue Jugendbibliothek. Neue Ausg. 6 Bde. (Ladenpr. 2 ♂)  
1 Winer, bibl. Realwörterbuch. 2 Bde.  
1 Werkchen über Kalkbrennerei. Soll in den 30er Jahren erschienen sein.  
1 Schlosser, Weltgeschichte. Epit. Unter gef. Angabe des Einbandes.  
1 Preußische Gerichtsordnung. Epit.  
1 Fresenius, qualitative Analyse.  
1 — quantitative Analyse.  
*LS* Letztere Auslagen sind nicht ausgeschlossen, doch bitte ich um Angabe derselben.

[13394.] G. J. Mauz in Regensburg sucht:  
Staudenmaier, Encyklopädie d. theologischen Wissenschaften. 2. Aufl. 1. Bd. apart.  
Maldonati, Comment. in quatuor Evangelistas, cur. C. Martin. Edit. 2.  
Estii in omnes Pauli epistolas, cur. Holzhamer. Edit. 2.  
Bossuet, Predigten. In deutscher Uebersetg. Chrysostomus, Predigten und kl. Schriften. Aus dem Griechischen übersetzt von J. A. Gramer. 11 Bde. m. Register. Augsb. 1772.  
Winter, B. A., Geschichte der evangel. Lehre in und durch Bayern. 2 Thle. München. 1809.  
Haydn'sche Quartetten. Erste Pariser Ausg. P., Peil.  
Rosentritt's Predigtbibliothek. 1. u. 7. Jahrg.  
Lynt, Charlotte u. Marie, Briefe über d. Gefahren des Pietismus f. d. weibliche Geschlecht. Lpzg.  
Gönnert's Commentar über das Hypothekenwesen für Bayern. 2 Bde.

[13395.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:  
1 Brink, de Seneca. Grön. 1829.  
1 Dirksen, civilist. Abhandl. 2 Bde. Berl. 1820 u. 1821.  
1 Endlicher, Catalogus cod. philol. lat. bibl. Palat. Vindobon. Wien 1836.  
1 Ladewig, über die Canon des Volcalius Segidig. Neustrel. 1842.  
1 Lersch, Centralmuseum rheinländ. Inschriften. 3 Bde. Bonn 1839—1842.  
1 Manso, Jacobs etc., Nachträge zu Sulzer's Theorie. 8 Bde. Leipz. 1792—1806.  
1 Manso, vermischt Schriften. 2 Bde. Leipz. 1801.  
1 Raubold, antiqu. Roman. monumenta legalia. Berl. 1830.  
1 Serviez, les femmes des douze Caesars. Amsterd. 1721.  
1 Sintenis, Cicero's Schreibart. 2. Aufl. Lpzg. 1832.  
1 Suringar, de mythographo astron. Leyden 1842.  
1 Paldamus, Ursprung u. Begriff der Satire. Greifsw. 1834.

[13396.] G. Stangel in Leipzig sucht billigst:  
1 Luther's Werke, v. Walch.  
1 Lübsen, Elementargeometrie.  
1 Hirzel, Chemie.  
1 Fresenius, quant. u. qualit. chem. Analyse.  
1 Heine's Schriften.

[13397.] Otto Klemm in Leipzig sucht:  
1 Chelius, Handbuch der Chirurgie. 8. Aufl. I. apart. Neu.

[13398.] Bertram in Sondershausen sucht:  
1 Schmidt-Weissenfels, Charaktere.—Rosenmüller, Scholia in Vetus Testam. IV. 2. (Psalmen 2.) — Bolton, Geschichte der Pilze. — Jahrbuch, neues, der Berliner Gesellsch. f. Geschichte ic. — Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit. — Grimm, Rechtsalterthümer; — Weisthümer. — Leo, Geschichte d. Mittelalters. — Jahn, Witterungskunde. — Lübben u. Macke, Commentar. — Eine umfassende Mythologie. — Cannabich, Geographie. 17. Aufl.

[13399.] Emil Baensch, königl. Hofbuchh. in Magdeburg sucht billigst:  
Hasenkamp, christliche Schriften. 2 Bde.  
Mügge, Novellen. (1846, Rius.) 5. Bd. ap.  
Bidocq, Geheimnisse von Paris. (1844, D. Wigand.) 4. Bd. ap.  
Montépin, Raphael. (1843, Hartleben.) 1. Bd. apart.  
Crusenstolpe, russ. Hof. 7. u. 8. Bd.  
Staroste, Tagebuch. 2 Bde.  
Kenneth, oder die Nachzügler der großen Armee.  
Stephens, Marie Derwent.  
About, Germaine.  
Storch, Carl von Spanien.  
Barth, Reisen. Auszug. 2 Bde.  
Eiters, Wanderung. 5. Bd. apart.  
Chateaubriand, Mém. d'outre tombe. (1849, Brockhaus.) 11—13. Bd.  
Nettinger, Rossini.  
Göhren, Brautschau.  
Mügge, Weihnachtsabend; — Majoratsherr.  
Raumer, Hohenstaufen.

[13400.] J. H. & J. Parker in Oxford suchen:  
1 Vom rechten Wallfahrten (von ?—). Berlin 1822.  
1 Rehlein, Volksitten in Nassau.  
6 Weber, Corpus poetarum latin.  
1 Herzog, Realencyclopädie f. protestantische Theologie. Alles Erschienene.  
1 Jahrbücher für mecklenburgische Geschichte. 10. Jahrg.

[13401.] Ed. Heynemann in Halle sucht unter Angabe der Auflage und der Anzahl der Kupferstafeln:  
1 Normand u. Mauch, vergleichende Darstellung der architekton. Ordnungen der Griechen u. Römer. Potsd., Riegel.

[13402.] Th. Bertling in Danzig sucht: Fink, erste Wanderung der ältesten Tonkunst. — Gohnfeld, Volksbibliothek. (B., Lewent.) 8. Band. — Bessel, popul. Vorlesungen. — Arago, popul. Astronomie. Deutsch v. Hanfek. 4 Bde. — Ministerialblatt f. d. innere Verwaltung f. 1849.

[13403.] Antiquar Heerdegen in Nürnberg sucht: Siebenkees, von der Intestaterfolge. 1787; — vom letzten Willen. 1792. — Nürnberger Reformation. 8. — Lohner's Additionaldecrete zur Nürnberger Reformation. 4. — Alte Ausgaben vom preußischen Landrecht und die Commentare von Bornemann und Bielitz. — Goethe's Werke in 55 Bänden. Band 8. 41. 47—50. u. 55. — Bilderconversationslexikon. Lpzg. 1837—1840. Band I. Heft 2. 4. 5. Band II. Heft 1. 4. 5. Band III. Heft 2. Band IV. Heft 4. — Grasset de St. Sauveur, Costumes. Cahier 27. — Beck, Chronik von Schweinfurt. Band I. 4. u. 5. Abtheilung.

[13404.] G. B. Dufour in Hamburg sucht: 1 Mémoires de Rizzi, Cardinal de Siena. (Bruxelles.)

[13405.] Die Arnoldsche Buchb. in Dresden sucht billig und bittet um Preisangabe: Costumes civiles et militaires de la monarchie française. Avec 1200 fig. Paris 1820, imp. lith. de F. Delpech.

[13406.] M. L. St. Goar in Frankfurt a/M. sucht und sieht umgehenden Offeren entgegen: Schwäbisches Magazin v. gelehrt Sachen. Jahrg. 1774, 1775 u. 1776. Stuttg., m. Erhart. Schriften.

Zustand der Wissenschaften und Künste in Schwaben. Jahrg. 1782 u. folg. Frankfurter gelehrter Anzeiger. Jahrg. 1783 u. folg.

(Klinger,) Geschichte vom goldenen Hahn; ein Beitrag z. Kirchengesch. Gotha 1785. Wagner's, h. L., Schriften. Einzelne wie auch zusammenhängend.

[13407.] G. Niemann jr. in Coburg sucht billig: 1 Deutsche Clässiker. Lfg. 7. 81. 164. 165. 168.

[13408.] Gallmayer & Co. in Wien suchen: Pope, A., Essay on man. Ausgabe in 6 Sprachen. Maltz, Pfefferkörner. 3. Bdchn.

[13409.] J. P. Sedlacek in Tarnowisch sucht unter vorheriger Preisangabe: 1 Jahrgang der Düsseldorfer Monatshefte, nebst Illustrationen.

[13410.] Wilh. Braumüller in Wien sucht: 1 Bucher, Tagebuch der Belagerung von Girona im Jahre 1809. (Hildesheim.)

[13411.] A. Wienbrack in Leipzig sucht: Berlenburger Bibel. Fol. Bd. 6—8. — Philothea. — Bruns, Chirurgie. — Bischokke, Stunden der Andacht. gr. 8. Narau 1825. Bd. 3.; — do. Nar. 1815. Bd. 1. — Heil-Schrift, von Koch u. Reischl. — Bourdaloue, Sermons. — Hauff, Schriften. 1830 (Bredhag). 25—27. Bdchn.

[13412.] Die Seyffardt'sche Buchb. in Amsterdam sucht unter ges. vorh. Preisangabe: 1 Pohle, über Einstudiren der Compositio-nen. (Klinkhardt. Fehlt.) 1 Xenophon's Anabasis, mit Anmerkungen. (Weidmann. Fehlt.) 1 Vollmer, Mythologie. 1 Baur, Paulus der Apostel. (Fehlt beim Verl.)

[13413.] Herm. Grätzsche in Leipzig sucht billig: 1 Gerhardi schola pietatis. (Alte Quartausgabe.) — 1 Siberti, lat. Schulgrammatik. 13. Aufl. 1859. — 1 Olshausen, Commen-tar. 1. — 1 Meyer's Commentar. Compl. u. einzelne Bde. — 1 Bretschneider, Freiherr von Sandau; — Heinrich u. Antonio. — 1 Brönn, Jahrbuch von 1845—1853. — 1 Beer, mosaischer Cultus. — 1 Lasaulx, die Sühnopfer der Griechen u. Römer im Ver-hältniß zum Opfer auf Golgatha. — 1 Baier, Theologia positiva. — 1 Steinmayer, Bei-träge zum Schriftverständniß in Predigten. Bd. I. III. u. IV. (auch compl. wenn billig). — 1 Wolff's Predigten. Leipzig, Breitkopf & H. Bd. II. u. ff. (auch compl. wenn billig) — 1 Rigveda-Sanhita, the sacred hymns of the Brahmaus, edit. by M. Müller. 3 Vols. (auch vol. II. apart). — 1 Schmidt's Jahrbücher der Medicin. Von Anfang an. — 1 Naumann, Naturgesch. d. Vogel Deutschlands. Soweit erschienen (nur wenn ver-hältnismäßig billig).

[13414.] Die Koschy'sche Sort.-Buchb. (A. Säuber) in Frankfurt a/O. sucht: 1 Biernaki's Schriften. 8 Thle. Geh. Ganz-rein.

[13415.] Otto Delftung in Jena sucht: 1 Schlegel's, Fr. v., sammel. Werke. 10 Bde. Wien 1822—1825. 10. Bd. apart. 1 Rost, deutsch-griech. Wörterbuch 1 Langenbeck, Icones anatomi. Myologia apart. 1 Hager, Manuale pharmac. Compl. u. 1. Thl. apart.

[13416.] Véon Sannier in Danzig sucht billig: 1 Froriep, Atlas anatomicus partium corpo-ris humani. 30 Tafeln. 1 Jean Paul's ausgewählte Werke. 1 Verzeichniß sämmtlicher Handelsläden der Erde. 2 Koch, Agrargesche. 4. Aufl.

[13417.] B. Westermann & Co. in New-York suchen:

Luther, de servo arbitrio. — Melanchthonis commentarius de epistola ad Romanos. — Zöcher, Gelehrtenleben. 4 Bde. 1750 u. 1751. — Heschius, 6 Predigten v. d. Erkenntniß Gottes. 1569; — 4 Predigten v. d. heil. Abendmahl. 1573; — 10 Predigten v. d. Rechtsfertigung. 1568; — 8 Predigten v. d. Erkenntniß Gottes. 1570. — Bopp, kürzere Sanskritgrammatik; — Glossarium sanscrit. — Landwirthschafts Centralblatt. 4—7. Jahrgang. — Zamboni, Collectio declara-tionum. 8 Vol. Viennae et Romae 1812—1816. — Hübner, Sammlung exotischer Schmetterlinge. Mit Forts. v. Geyer. 3 Bde. mit 491 Tafeln. — Chevalier, Hist. des gra-phidées. Paris 1824. — Scarpa, de anatomie et pathologia ossium commentarii. Ticini 1827. — Humboldt, Verschiedenheit des Sprachbaues. — Murhard, Bibl. mathem. 5 Vol. 1797—1805. — Hübner, de la saisie des bâtiments neutres. — Baieri compend. theologiae positivae. — Castelli lex. syria-cum. — Rheinische Blätter, von Diesterweg, 1830—1857. (Bitte auch um Offerten von einzelnen Bänden.) — Marchant, Hortus pastorum; — Rationale Evangel.; — Mariale. — Devarius, de particulis graecae ling. 2 Vol. — Cicero, de finibus, ed. Madvig. Gr. Ausgabe. — Chasles, Aperçu historique sur l'origine des méthodes en géométrie. Bruxelles 1837, Hayez.

[13418.] Theobald Moritz in Merone sucht antiquarisch:

1 Dürr's Collection of standard american authors. 2 Gartenlaube. 1. Jahrgang. 2 Deutsche Volksbibliothek. N. Folge. Cplt. od. in Liegn. 1 Schmid, Chr. v., gesammelte Schriften. 24 Bde. 1 Schubert, G. H. v., Erzählungen. 4 Bde. 1 Menzel, Geschichte der Deutschen. 1 Lewes, Physiologie des tägl. Lebens. 1 Freytag, Bilder aus d. deutschen Vergan-genheit. 1 Scriver, Seelenscház. 1 Tschudi, Thierleben der Alpenwelt. Berlepsch, Chronik der Gewerke. 1 Claudius, Matth., sammel. Werke.

[13419.] D. Nutt in London sucht: Ludolfi de Saxonia vita Christi. Ludovicus Granat. sermones. 6 Vol. 4. Maximus Tyrius, ed. Reiske. Adami-Bremensis hist. 1670. Alexandri expositio in Evangelia.

[13420.] J. A. Heine in Posen sucht billig: 1 Goethe's Werke. Ausgabe letzter Hand. (Duodez.) Bd. 1. 11. 12. 1 Dahlmann, Forschungen. 2. Bd.

[13421.] Herm. Schulze in Leipzig sucht schleunigst:  
1 Heinsius oder Kayser, Bücherlexikon. So weit erschienen.  
1 Kirchhoff, Bücherlexikon.  
1 Hinrichs' Verzeichniß 1856—1860.  
Offerten auch einzelner Bände sind erwünscht.

[13422.] Ed. Leibrock in Braunschweig sucht antiquarisch:  
1 Schleiermacher's Predigten. 4 Bde.  
1 Götschen, Vorles. über Civilrecht. 2 Bde. in 5 Abth.

[13423.] W. Adolf & Co. in Berlin suchen: Starke, christl. kurzgef. Auszug der gründlichsten und nützbarsten Auslegungen über alle Bücher des Alten u. Neuen Testaments. Auch einzelne Theile. — 1 Israelitische Bibel, übers. v. Philippson. Bd. III. Liefg. 6—31. — 1 Cardonne, Histoire d'Afrique et d'Espagne. — d'Herbelot, über Arabien u. Afrika. — 1 Heyse, Handwörterbuch d. deutschen Sprache.

[13424.] Antiquar Schmitz in Elberfeld sucht:  
1 Winckelmann's Werke. Dresden 1847.  
1 Hinrichs' halbjähr. Verzeichniß 1858. II. 1859. cpld.

[13425.] Theobald Moritz in Meerane sucht antiquarisch:  
1 Heine, Romancero.  
1 — neue Gedichte.  
1 — Reisebilder.  
1 D. Volksbibl. N. F. (Lenau.)

[13426.] E. Weber in Bonn sucht:  
1 Bopp, Sanskrit-Grammatik in kürzerer Fassung.  
1 Cooper, der Pfadfinder. 12. (J. D. Sauerländer.)

[13427.] R. Helfer in Baugen sucht unter Preisangezeige:  
1 Christliches Hausbuch in Morgen- und Abendgebeten auf alle Festzeiten ic. 2 Bde. Stuttgart 1840, Mehler.

[13428.] R. F. Köhler's Antiquar. in Leipzig sucht:  
1 Literarisches Centralblatt, von Barncke, 1850.  
1 Eisenbahnzeitung 1844. (Braunschw.)  
1 Schöppner, Hausschätz der Länderkunde. 1. Lief.  
1 Bote des Gustav-Adolf-Vereins 1843—1845.  
1 Hesiod, ed. Göttling. 1843.  
1 Grimm, die deutsche Helden sage.  
1 Reisebilder aus dem Buchhändlerleben. 1. 2.

[13429.] Oscar Besemfelder in Memmingen sucht und sieht Offerten entgegen:  
Wilson, Erasmus, Diseases of the skin. 1842.  
Rayer, Maladies de la peau.

[13430.] Die Libreria alla Fenice (G. Ebhardt) in Venedig sucht und erbittet Offerten mit umgehender, directer Post:  
1 Gergonne, Annales de mathématiques pures et appliquées. 21 (22?) Vols. Paris 1810—1831.

[13431.] Otto Spamer in Leipzig sucht unter Angabe eines billigen Preises:  
1 Hallberger's illustre Zeitschrift: Ueber Land und Meer. Jahrg. 1860.

Die Fortsetzung conveniert mir, wenn ich sie auch erst einige Monate nach Erscheinen erhalte.

[13432.] Osiander in Tübingen sucht:  
1 Schiller's Werke. Clas. Ausg. 1. 11. u. 12. Bd.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[13433.] Zurück erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: Kehr's Materialien.

E. F. Thienemann in Gotha.

[13434.] Bitte um Rücksendung von:  
Röhmäuler, der naturgeschichtliche Unterricht.

Leipzig. Fr. Brandstetter.

[13435.] Dringende Bitte! — Diejenigen verehrlichen Sortimentshandlungen, welche von  
Neubert's Gartenmagazin 1860 die Lief. 1—3.

ohne Verwendung auf dem Lager haben, verbinden mich durch möglichst baldige Zurücksendung dieser Hefte, die mir gänzlich fehlen.

Stuttgart, den 15. August 1860.

Hoffmann'sche Verlagsb.

[13436.] Umgehend zurück erbitte ich mit alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Heppe, Bekenntnisschriften der reformirten Kirchen Deutschlands. 1½ sp.  
da es mit gänzlich an Exemplaren mangelt.

Elberfeld, im August 1860.

N. L. Friderichs.

[13437.] Bitte um Rücksendung! — Uns fehlt schon gänzlich:

Quenstedt, Epochen der Natur. 1. Lfg.  
weshalb wir sämtliche nicht abgesetzten Exemplare schleunigst zurückzusenden bitten.

Tübingen, den 13. August 1860.

H. Laupp'sche Buchb.

(Laupp & Siebeck.)

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[13438.] Ein jüngerer Gehilfe, welcher im Sortiment erfahren ist, findet bei bescheidenen Ansprüchen angenehme Stelle. Auskunft ertheilt E. E. Friessche in Leipzig.

[13439.] In einer Sortiments- und Verlags handlung der Rheinprovinz wird ein junger Mann, womöglich katholischer Konfession, als zweiter Gehilfe zum ersten October gesucht. Derselbe muß schon in beiden Branchen des Geschäftes gearbeitet haben und Französisch verstehen. Offerten, denen Zeugnisse beizufügen sind, besorgt Herr J. G. Mittler in Leipzig.

[13440.] Für ein bedeutendes oesterr. Sortimentsgeschäft werden zum baldigen Antritt 2 gut empfohlene Gehilfen gesucht. Denen wird der Vorzug gegeben, welche gewandt mit einem kleinen Publikum umzugehen wissen und deren Kenntnisse der ausländ. Literatur und im Kunstsache nicht abgehen.

Offerten wolle man an Herrn L. A. Kitterer in Leipzig richten.

[13441.] Zum Antritt auf October wird in einer Schweizer Handlung ein Gehilfe gesucht, der tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt und an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist. Kenntniss der franz. Sprache ist erwünscht.

Gef. Offerten unter X. Y. in Z. hat Herr A. Wienbrack in Leipzig die Güte zu besorgen.

[13442.] Für eine Buchhandlung wird ein bewährter junger Mann als Geschäftsführer gesucht, der das preußische Buchhändlerexamen bestanden hat und eine kleine Caution stellen kann. Gef. Offerten werden sub Chiffre L. M. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13443.] Für eine große Verlagsbuchhandlung in Norddeutschland wird zum 1. Jan. 1861 ein erster Geschäftsführer gesucht, der das preußische Buchhändlerexamen bereits bestanden hat, oder bis zum Eintritt noch besteht.

Adressen nimmt die Exped. d. Bl. unter der Chiffre H. S. entgegen. Mit der Adresse sind Referenzen aufzugeben.

[13444.] Eine größere Buchhandlung der deutschen Schweiz sucht einen Volontär. Wenn derselbe seine Stelle zur Zufriedenheit seines Prinzipals ausfüllt, so erhält er vom zweiten Vierteljahr ab Salär. Näheres auf Briefe unter Chiffre O. C. D., die durch Vermittlung des Herren R. F. Köhler in Leipzig erbeten werden.

[13445.] Für meine Buchhandlung suche ich einen braven jungen Mann mit guten Vorkenntnissen als Lehrling.

Carl Frauenstedt in Greifswald.

[13446.] Gesucht wird zu Michaelis für eine norddeutsche Buchhandlung ein Lehrling. Näheres durch Herrn Fr. Volkmar in Leipzig.

### Gesuchte Stellen.

[13447.] Ein gut empfohlener junger Mann, der mit dem ersten Juli dieses Jahres seine Lehrzeit in einem bedeutenden norddeutschen Sortimentsgeschäft vollendet hat und seitdem in derselben Handlung fungirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, seiner weiteren Ausbildung halber, eine neue Stelle, womöglich in einem lebhaften Sortiment oder guten Antiquariat. Gute Schulbildung und Kenntniss der englischen und französischen Sprache stehen demselben zur Seite; sein Eintritt kann jederzeit, nötigenfalls sofort, erfolgen. Eingehende Adressen sub Lit. E. W. I. wird Herr E. F. Steinacker in Leipzig die Güte haben, entgegenzunehmen.

[13448.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer größern Verlags- und Sortimentsbuchhandlung beendete, gegenwärtig in einer norddeutschen Residenz conditionirt und in allen Branchen des Buchhandels sich auszubilden Gelegenheit hatte, sucht ein anderweitiges Engagement. Gef. Annerkungen unter Chiffre G. W. wird Herr T. D. Weigel in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[13449.] Ein militärfreier junger Mann, seit 8 Jahren im Buchhandel thätig, sucht eine Stelle in einem Verlagsgeschäfte. Der Buchführung und Korrespondenz ist derselbe mächtig und an selbstständiges, rasches und sicheres Arbeiten gewöhnt. — Die besten Empfehlungen stehen demselben zur Seite. Der Antritt könnte im October oder November erfolgen. — Gefällige Offerten unter R. 24. befördert die übbl. Exped. d. Bl.

[13450.] Der Sohn eines Buchhändlers, welcher bisher im Commissions-, Sortiments- und Antiquariatsbuchhandel thätig war, sucht sich in einem Verlagsgeschäfte zu plazieren. Sofortiger Eintritt, sowie dauernde Stellung sind erwünscht. — Gef. Offerten hat Herr Ign. Jackowiz in Leipzig die Güte anzunehmen.

[13451.] Für meinen Sohn, der seit fünf Jahren im Buch- und hauptsächlich Kunsthändel thätig war, suche ich zu dessen weiterer Ausbildung eine Gehilfensstelle, womöglich in einem Geschäft, wo beide Zweige vereinigt sind.

Braunschweig. E. W. Ramdohr.

[13452.] Ein unverheiratheter kräftiger Mann von 29 Jahren, mit allen in sein Fach schlagenden Funktionen vollkommen vertraut, sucht eine Condition als Markthelfer in einem Sortiments-, Verlags- oder Commissionsgeschäft. Antritt kann sofort oder beim Quartalwechsel stattfinden. Geneigte Offerten unter H. W. # 1. wird Herr J. H. Weibel in Zeitz anzunehmen die Güte haben.

## Vermischte Anzeigen.

[13453.] Anfangs September erscheint unser Verlags-Verzeichniss

in neuer Auflage, vervollständigt bis Ende August d. J.

Wir haben diesen Katalog auch mit besonderem Titel drucken lassen und offeriren Ihnen denselben gratis zum Vertheilen an Ihre Kunden. Zu Ihren Bestellungen wollen Sie sich des Naumburg'schen Wahlzettels bedienen.

Achtungsvoll

Berlin, im August 1860.

**Ernst & Korn.**

[13454.] Schleunigste Offerten

über Elixirs oder Abgüsse von Illustrationen berühmter Geschichts- und geographischer Werke und beliebter Romane, die sich zu einer Uebersetzungsausgabe eignen, wie auch von Prämienbildern erbitten

G. L. Herbig in Leipzig

## Die Buchbinderei

[13455.] von

### H. Sperling in Leipzig

erlaubt sich den geehrten Herren Buchhändlern bei bevorstehendem Herbst- und Weihnachtsbedarf empfehlend in Erinnerung zu bringen.

Durch fortgesetzte Anschaffung der neuesten und vortheilhaftesten Maschinen, gravirten Platten etc. hat sich selbige den Ruf der vorzüglichsten Einrichtung erworben und bietet dieselbe, um immer ausgedehnteren Geschäftsbetrieb zu erzielen, die grösstmöglichen Vortheile bei promptester Bedienung.

### Gummirte Firma-Etiquetten

(Brief-Oblaten, oder Briefsiegelmarken mit Namen oder Firma)

### von vollkommenster Schönheit.

[13456.]

Meine Buchdruckerei liefert in schönster Arbeit Firma-Etiquetten in jeder Ausführung und auf den kleinsten Raum arrangirt in geschmackvoller Anordnung modernster Schriften und Einfassungen: auf hellfarbigem Papier mit schwartzem Druck, auf weiß und farbig mit farbigem Druck, sowie mit Gold, Silber und Kupfer broneiert. Aufträge werden schnell besorgt. Solchen Handlungen, welche darauf Bestellungen anzunehmen geneigt sind, stehen Preiscourante und Subscriptionslisten mit eingeklebten Proben zu Diensten.

Diese Marken werden in schönen Kästchen à 1000 Stück versandt. Die geehrten Buchhandlungen mache ich darauf aufmerksam, daß dieselben zum Einkleben in Bücher des Sortimentslagers und der Leihbibliothek, zur Verschließung von Briefen und Paketen an Kunden und besonders zum Aufkleben auf Prospekte zum Vertheilen aus der Hand geeignet sind, wo diese wirksamer sind, als mit bloßem Stempel verschene Prospekte, weil sie mehr in's Auge fallen. Zu diesem Zwecke werden die Marken auch mit dem Zusage: „Zu Bestellungen empfiehlt sich“ versehen.

Achtungsvoll

G. A. P. Bonndrück in Neusalza.

[13457.] Mittler's Sort.-Buchh. (A. Bath) in Berlin bittet die Herren Verleger guter Werke über Weinbau um 1 Expt. à cond.

[13458.] Von dem Comité für die 19. Versammlung deutscher Land- u. Forstwirthe zu Coburg bin ich beauftragt, das von mir comissionsweise debitierte Werk:

Staude, die Schwämme Mitteldeutschlands.

Mit 52 color. Abbildungen (auf 10 Tafeln).

gr. 8. (XXVIII S. u. 150 Sp.) Pr. 3 1/2. in sämtlichen Vorräthen zu verkaufen. Zu näherer Auskunft siehe ich zu Diensten.

Gotha, den 12. Aug. 1860.

E. F. Thiemann.

Alexander v. Humboldt's Kunstdruck

[13459.] wird am 17. Sept. u. folg. Tagen von 9 1/2 — 1 1/2 Uhr in Berlin, Oranienburgerstr. 67, gegen sofortige Zahlung laut Druckkatalog d. d. A. A. G. A. Müller versteigert werden. Ausstellung v. 1—12. Septbr. Nachm. v. 1—2 Uhr an Wochentagen.

[13460.] Zu den in meinem Verlage erschienenen verschiedenen Büchern über

### Hühnerzucht

habe ich ein größeres Placat mit Abbildungen drucken lassen, das zu verlangen bitte.

Berlin, den 10. August 1860.

Julius Springer.

[13461.] H. Rieger's Univ.-Buchh. in Heidelberg sucht:

Sammlung von Reden politischen Inhalts. (Soll vor ca. 10—12 Jahren erschienen sein.)

Der betreffende Verleger, uns z. Zeit unbekannt, wird um gef. Preisangabe, resp. Einsendung von 1 Expt. à cond. ersucht.

[13462.] Für meine Leihbibliothek in Wildbad suche ich neuere deutsche, französische und englische Romane und erbitte mit billige Offerten.

Stuttgart, im August 1860.

Julius Weise, Hofbuchh.

[13463.] Handlungen, die Elixirs von Holzschnitten von etwa 2 Zoll Breite und entsprechender Höhe liefern können, die Abbildungen enthalten, welche für das Kindesalter passen, bitte ich um gefällige schnelle Einsendung von Proben mit Angabe des Preises.

G. G. Kunze in Mainz.

[13464.] Wer geneigt, bei mir erschienene „Illustrirte Kinderlieder“, no. à 1 p. 5 №, gegen wissenschaftliche, klassische und höhere belletristische Lecture einzutauschen, den ersuche ich um Angebote.

Gustav W. Seitz in Homburg.

[13465.] Mit Bezug auf das im Monat Mai c. versandte Circular werden die Herren Verleger, welche bisjetzt Verlagskataloge noch nicht gesandt haben, um deren Übermittlung ersucht; von besonderem Erfolge dürften Plakate, Anzeigen ic. sein, da dieselben bestmöglich verwandt werden.

M. Magyar's Buchh. in Pesth.

[13466.] Herr Wilhelm Knorr, Buchhandlungsgehilfe aus Landshut in preuß. Schlesien gebürtig, wird hiermit wiederholt aufgefordert, seinen Aufenthalt bekannt zu geben, widrigfalls wir uns deutlicher aussprechen müssten.

Wagner'sche Fil.-Buchh. in Feldkirch.

## Auzeug.

[13467.] Unser bisheriger Geschäftsführer  
Herr T. Thust (Schreibstellersname:  
Dr. Sigismund)

ist von heute ab aus unserem Geschäft entlassen. Wir zogen unsre Vollmacht bereits zurück und ersuchen, ihm auf unseren Namen nichts mehr verabsolgen zu lassen, da wir jede Zahlung dafür verweigern würden. Wir bitten, alles für uns Bestimmate nur direkt an uns oder unsern Leipziger Comissionär zu befördern, resp. zu zahlen.

Hamburg, den 16. August 1860.

Grube & Holst.

**Bilderankauf.**

[13468.]

\* Für meine nächste Bücher- und Kunstaustellung erbitte mir Öfferten leicht verkauflicher neuer oder ramanirter Delbilder, Stahlstiche, Lithographien &c. Entsprechenden Falles würde ich größere Partien gegen baar beziehen.

Prag.

Adolf Kuranda.

[13469.] **Zu Inseraten und Beilagen**

empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

**Annalen der Landwirtschaft.** Aufl. 2000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 Sgr., Beilagen 3 1/2 Pf.

**Landwirtschaftliches Centralblatt.** Aufl. 1000 pr. durchlauf. Petitzeile 2 Sgr., Beilagen 2 1/2 Pf.

— **Dorfzeitung.** Aufl. 1500. pr. durchlauf. Petitzeile 2 Sgr., Beilagen 2 1/2 Pf.

**Eldenaer Archiv f. landw. Versuche.** Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 Sgr., Beilagen 2 1/2 Pf.

**Zeitschrift für Acclimatisation.** Aufl. 600. pr. durchlauf. Petitzeile 1 1/2 Sgr., Beilagen 1 1/2 Pf.

**Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften.** Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 Sgr., Beilagen 2 1/2 Pf.

Gustav Bösselmann in Berlin.

[13470.] **Ankündigungen**

von Büchern über  
Gärtnerie, Blumen- und Gemüsezucht, Obst- und Weinbau, Gartenbotanik, bildende Gartenkunst, sowie Landwirtschaft finden in einem

Literarischen Anzeiger und auf dem Umschlag  
der

**Bibliotheca hortensis,**

welche am 1. Octbr. 1. J. erscheint, die geeignete Aufnahme. Ich berechne pro Zeile oder deren Raum 2 1/2 Ngr.

Nürnberg.

Wilhelm Schmid.

[13471.] **Die****Prager Morgenpost**

hat mit 1. Januar 1860 den III. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exklusive Steuer 2 1/2 Ngr.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inseritur laden ein  
Prag 1860.

Heinr. Mercu.

[13472.] **Zu Inseraten**

von Schriften katholischer Tendenz empfehle ich zur wirksamsten Bekanntmachung:  
**Der Katholik.** Aufl. 1000. Preis p. Zeile 7 kr. oder 2 Ngr.

**Katholische Sonntagsblätter.** Aufl. 1200. Preis p. Zeile 3 kr. oder 1 Ngr.

**Katholisches Volksblatt.** Aufl. 21,000. Preis p. Zeile 9 kr. oder 3 Ngr.

**Mainzer Journal.** Aufl. 2000. Preis p. Zeile 3 kr. oder 1 Ngr.

Mainz, den 8. August 1860.

Franz Kirchheim.

[13473.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlages die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Geherstande jetzt immer mehr verbreitete Quartalschrift:

**Der Schulfreund.**

welche unter Redaction vom Pfarrer und Schulinspector Schmitz und Regierung- und Schulrat Kellner seit 15 Jahren in unserm Verlage erscheint. Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 Ngr.

Trier 1860.

F. A. Gall's Verlag.

[13474.] **Zu Inseraten**

empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende **Thüringer Zeitung,**

welche täglich erscheint und hier in Erfurt allein in 2000 Familien gelesen, außerdem aber auch außerhalb Erfurt auf dem Lande und jetzt in 42 Städten Thüringens zahlreich verbreitet und gelesen wird. Die Spaltenzeit oder deren Raum berechne ich mit nur 1 Sgr und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Erfurt. Friedrich Bartholomäus.

**Börse in Leipzig, am 20. August 1860.**

Wechsel.	Angenommen.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. d. . . . { k. S. 1/2 Mt. . . . .	—	142 1/4
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F. { k. S. 2 Mt. . . . .	—	561 1/2
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. . . . { k. S. 2 Mt. . . . .	—	99 1/2
Bremen pr. 100 ,f Ladr. à 5 ,f { k. S. 2 Mt. . . . .	—	108 1/4
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. . . . { k. S. 2 Mt. . . . .	—	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. { k. S. 2 Mt. . . . .	—	57
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . . { k. S. 2 Mt. . . . .	—	150 1/2
London pr. 1 Pf. St. . . . . { Tagessat. 3 Mt. . . . .	—	6. 18 1/2
Paris pr. 300 Frs. . . . . { k. S. 3 Mt. . . . .	—	79 1/2
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. { k. S. 3 Mt. . . . .	—	76 1/2
		75 1/2

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein.) pr. St.	—	9. 2 1/4
Augustd'or à 5 ,f pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " d°.	—	—
And. austl. Louisd'or " " d°.	—	8%
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ropr. Stück.	—	5. 12
Holland. Duc. à 3 ,f Agio pr. Ct.	—	4%
Kaiserl. d°. d°. " " d°.	—	4%
Conv. Species u. Gulden . . . . .	—	—
Idem 20 Kr. . . . .	—	—
Idem 10 Kr. . . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	48 1/4
Silber " d°. d°. . . . .	—	29 1/2
Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . . .	—	—
Idem in oestr. Währ. . . . .	—	76 1/2
Div. austl. Cassenanweis. à 1 u. 5 ,f d°. d°. d°. à 10 ,f . . . . .	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht *)	—	99 1/2

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ,f und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505.).

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

**Uebersicht des Inhalts.**

Befannimung des Unterstützungsvereins in Berlin. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Bericht Breitauer Buchhändler und Zeitungs-Verleger u. c. die Revision des Zeitungs-Stempel-Steuers. — Anzeigeblaatt Nr. 13344—13474. — Börse in Leipzig, am 20. August 1860.

Adolf & C. 13423.	Grommann in J. 13392.	Schmid, 29., in R. 13374, 13470.
Anonyme 13346, 13428—41. Gall 13473.	Georg 13378.	Schmid in G. 13424.
13446—50, 13452, 13459.	Goat 13388, 13406.	Schnee 13348, 13363—64.
Antiquar., Liter. 13383.	Grube & H. 13467.	Schneider in Berl. 13370.
Arnold'sche Buchh. in D. 13405.	Heerdegen 13403.	Schöningh 13371.
Baensch in W. 13399.	Heine in G. 13345.	Schulze in G. 13421.
Bartbohmäus 13474.	Heine in P. 13420.	Mittler's Sort. in Berl. 13467.
Bertling 13402.	Helfer 13427.	Merry in W. 13418, 13425.
Bertram in S. 13398.	Herbig in G. 13454.	Rott 13419.
Beimfelder 13429.	Heubel 13351.	Ob. = hofbuchdr., R. Geh. Seyffardt 13412.
Bornstädt 13456.	Hunemann 13401.	13354.
Bösselmann 13468.	Hoffmann in Stuttgart. 13349.	Spanier 13431.
Brandstetter 13434.	13435.	Sprinling in Epig. 13455.
Braumüller 13410.	Homann in R. 13372.	Springer's Berl. 13460.
Bredt in Q. 13381.	Jünger 13385.	Stangel 13380, 13396.
Brockhaus 13350, 13355, 13391.	Kirchheim 13472.	Thiemermann in G. 13433.
13395.	Klemm, D., in Q. 13397.	13458.
Destuttet 13415.	Köbler in R. 13428.	Thümml 13347.
Doebeleiner 13387.	Körner 13365.	Trübner & C. 13356.
Dufour 13404.	Kosch'sche Sort. 13414.	Viellet 13368, 13373, 13375.
Du Mont-Schauberg 13376.	Kreisgericht in Berl. 13344.	Wagner in Berl. 13352.
Dürr, W. 13353.	Ritter in W. 13393.	Wagner in Südt. 13466.
Gentz & R. 13453.	Ritter in R. 13387.	Weber in B. 13426.
Günsterlin 13358.	Runde 13382, 13463.	Weise 13360, 13462.
Haenfeldt 13445.	Ruranda 13468.	Weltermann & C. 13385, 13417.
Heiderichs 13436.	Rupp 13437.	Wienbräd in Q. 13411.
Kripsche, G. 13413.	Lebmühl & G. 13360.	Williams & R. 13359, 13377.

Berantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.